

Dokumentation

HiPath 3000/HiPath500

Gigaset S4 professional an HiPath Cordless Office

Bedienungsanleitung

Communication for the open minded

Siemens Enterprise Communications
www.siemens.de/open

SIEMENS

Sicherheitshinweise

Mobilteil



Gefahr:

- Verwenden Sie das Mobilteil nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen!
- Legen Sie das Mobilteil nicht neben elektronische Geräte, damit eine gegenseitige Beeinflussung verhindert wird!
- Verwenden Sie das Mobilteil nicht in Feuchträumen! Die Geräte sind nicht spritzwasserfest.
- Von Ihrem Mobilteil wird eine Sendeleistung abgegeben. Beachten Sie die örtlichen Sicherheitsvorschriften!



Hinweis:

Der Klingelton, die Hinweistöne und das Freisprechen werden über den Lautsprecher wiedergegeben. Halten Sie das Telefon nicht an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.



Hinweis:

- Für Träger von Hörgeräten: Es können Funksignale in Hörgeräte einkoppeln.
- Geben Sie Ihr Mobilteil bitte nur mit Bedienungsanleitung an Dritte weiter!

Akkus



Gefahr:

- Verwenden Sie nur die zugelassenen Akkus!
 - Verwenden Sie keine Batterien! Erhebliche Gesundheits- und Sachschäden sind möglich (Explosionsgefahr, Zerstörung des Batteriemantels, Funktionsstörungen und Beschädigung des Mobilteils).
 - Tauchen Sie die Akkus nicht ins Wasser und werfen Sie sie nicht ins Feuer!
 - Verwenden Sie für das Betreiben der Ladeschale nur das zugelassene Steckernetzgerät!
-

WEEE-Kennzeichen



Hinweis:

- Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.
- Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.
- Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.
- Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.



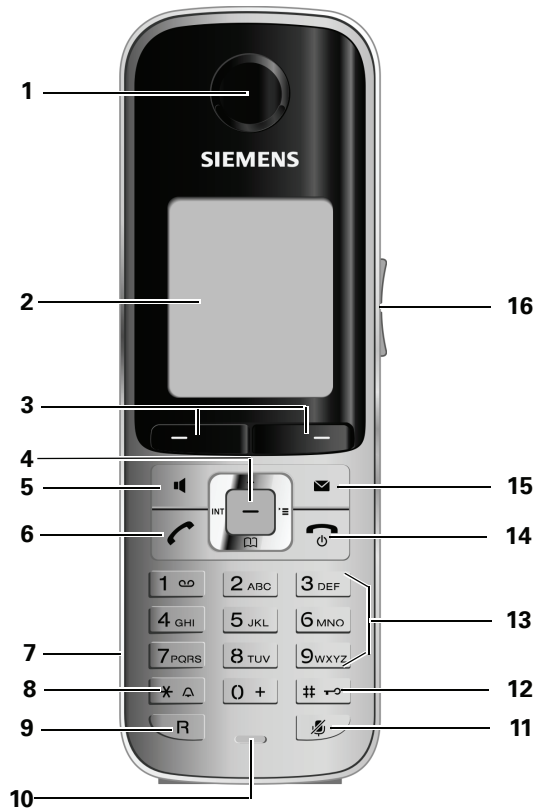
Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt das Mobilteil und dessen Funktionen an Ihrem Kommunikationssystem.

Alle über Ihr Mobilteil durchführbaren Funktionen werden beschrieben. Sollten Sie feststellen, dass Funktionen an Ihrem Mobilteil nicht wie gewünscht verfügbar sind, kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Mobilteil nicht eingerichtet - bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion - bitte wenden Sie sich an Ihren Siemens-Vertragspartner zur Hochrüstung.

Übersicht



- | | | | |
|---|-------------------|----|------------------------------|
| 1 | Hörkapsel | 10 | Mikrofon |
| 2 | Display | 11 | Stummschalte-Taste |
| 3 | Display-Tasten | 12 | Raute-Taste |
| 4 | Steuer-Taste | 13 | Nummern-Tasten |
| 5 | Freispreche-Taste | 14 | Auflegen- und Ein-/Aus-Taste |
| 6 | Abheben-Taste | 15 | Nachrichten-Taste |
| 7 | Headset-Anschluss | 16 | Lautstärke-Taste |
| 8 | Stern-Taste | | |
| 9 | R-Taste | | |

Verwendung der Tasten: → Seite 9

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise 2

Mobilteil.	2
Akkus.	2
WEEE-Kennzeichen.	3

Zur vorliegenden Bedienungsanleitung 3

Übersicht 4

Beschreibung der Bedienelemente 9

Funktions-Tasten.	9
R-Taste.	10
Steuer-Taste.	10
Display-Tasten.	11
Seiten-Tasten.	11
Menü-Symbole im Hauptmenü.	12

Inbetriebnehmen des Mobilteils 14

Entfernen der Schutzfolie.	14
Einlegen der Akkus.	14
Laden und Gebrauch der Akkus.	16
Betriebszeiten und Ladezeiten der Akkus.	17
Zugelassene Akkus.	17
Montieren des Trageclips.	17
Kunststoffabdeckung montieren.	18
Headset anschließen.	18
USB-Datenkabel anschließen.	18
Einstellen der Display-Sprache des Mobilteils.	19
Einstellen der Display-Sprache des Systems.	20

Einstellen des Mobilteils 21

Gesprächslautstärke einstellen.	21
Während des Gesprächs.	21
Im Ruhezustand.	22
Hinweistöne einstellen.	23
Klingeltöne einstellen.	24
Klingeltöne und Bilder mittels Media-Pool einstellen.	26
Screensaver/CLIP-Bilder ansehen/Sounds abspielen.	26
Screensaver/CLIP-Bilder/Sounds umbenennen/löschen.	27

Speicherplatz überprüfen	28
Klingelton ein- oder ausschalten	29
Aufmerksamkeitston ein- oder ausschalten	29
Automatische Rufannahme ein-/ausschalten	30
Datum und Uhrzeit einstellen	31
Display einstellen.	32
Konvertierungsliste für vCard-Transfer einstellen	34
Menüansicht einstellen	35
In den Lieferzustand zurücksetzen	36

Telefonieren – Die Grundfunktionen38

Ein-/Ausschalten des Mobilteils.	39
Erst die Leitung belegen, dann wählen	40
Erst wählen, dann die Leitung belegen	41
Manuelle Wahlwiederholung.	42
Rückruf	43
Rückfrage	44
Anruf annehmen oder ablehnen	45
Anruf in einer Anrufübernahmegruppe übernehmen	46
Gespräch beenden	46
Anrufe umleiten.	47
Tastatursperre ein- oder ausschalten	48
Nach Verlassen des Funknetzes	48

Telefonieren – Die Komfortfunktionen.49

Freisprechen	49
Mit Headset telefonieren.	50
Schnurgebundenes Headset	50
Schnurloses Headset.	50
Wahlwiederholung.	53
Automatische Wahlwiederholung	53
Eintrag bzw. Liste der Wahlwiederholung löschen	53
Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen	54
System-Kurzwahl, zentral	55
System-Kurzwahl, individuell.	56
Telefonbuch des Systems.	57
Telefondatenbank (LDAP)	58
Telefonbuch des Mobilteils	61
Eintrag speichern	62
Eintrag suchen und wählen	63
Eintrag mit Kurzwahl-Ziffer wählen	64
Eintrag ansehen	64
Eintrag ändern	64
Eintrag oder Telefonbuch löschen	65
Freie Speicherplätze anzeigen	65

Eintrag oder Telefonbuch an Mobilteil oder System senden	66
Gezieltes Belegen einer MSN (Mehrfachrufnummer)	69
Gespräche führen mit Identifikationscode	69
Mobilteil wie einen anderen Anschluss benutzen	70
Anzeige der Rufnummer ausschalten	71
Anruf gezielt übernehmen	71
Anrufschutz ein-/ausschalten	72
Gesprächskostenanzeige	73
Fangen	74
Tür-Freisprecheinrichtung	74
Telefondatendienst TDS	77
Schalter betätigen	78
Signal zum Netz	79
Anrufweiterschaltung einer Mehrfachrufnummer	79
Nachtschaltung nutzen	81
MFV-Wahl nutzen	82
Gespräche parken/aktivieren	83

Telefonieren – Mit mehreren Teilnehmern84

Anklopfen	84
Anklopfen aus/ein	85
Automatisches Anklopfen verhindern/erlauben	86
Aufschalten	86
Gespräch weitergeben (Umlegen)	87
Halten	89
Makeln (Gespräche wechseln)	89
Konferenz durchführen	90
Zweitanruf nutzen	93

Teamfunktionen94

Gruppenruf aus-/einschalten	94
Rufzuschaltung	97
UCD-Anrufverteilung (Universal Call Distribution)	99
Mulap-Gruppe (Multiple Line Application)	104

Nachrichtenfunktionen106

Nachricht hinterlassen/Antwort-Text	106
Textnachricht senden/aufrufen	108
Abfragen einer Info- oder Voice-Mail-Nachricht	110
Anruferliste	112

Zusatzfunktionen	114
Wecker des Mobilteils	114
Terminfunktion des Mobilteils	116
Terminfunktion des Systems	119
Basis auswählen	121
Basis einstellen	122
Kurzwahl	123
Schnellzugriff auf Funktionen	124
Daten-Kommunikation mit dem PC	125
Bluetooth-Schnittstelle	126
Telefonbuchtransfer	126
 Telefonsperre	 129
Telefonschloss des Mobilteils	129
Telefonschloss Code-Programmierung	130
Mobilteil ab-/aufschließen	131
Zentrales Codeschloss/Andere Mobilteile ab-/aufschließen	132
 System-Funktionen	 133
Über Menü aufrufen	133
Über Kennzahl aufrufen	133
Funktionen und Kennzahlen	134
 Anhang	 137
Störungen beheben	137
Mobilteil pflegen	139
Dokumentation	140
Technische Daten	140
Ladeschalen	140
Zubehör	141
EU-Richtlinie	141
Konformitätserklärung	142
 Stichwortverzeichnis	 143

Beschreibung der Bedienelemente

Funktions-Tasten

Es gibt die folgenden Funktions-Tasten:

Taste	Name	Verwendung
	Auflegen- und Ein-/Aus-Taste	• Gespräche beenden • Funktionen abbrechen • In die nächsthöhere Menüebene zurückgehen • Mobilteil ein- oder ausschalten
	Abheben-Taste	• Anruf annehmen • Rufnummer wählen • Wahlwiederholungsliste aufrufen • Auf Funktionen des Telefonsystems zugreifen
	Freisprech-Taste	• Anruf annehmen • Rufnummer wählen • Zwischen dem Hörer- und dem Freisprechbetrieb wechseln • Auf Funktionen des Telefonsystems zugreifen
	Nachrichtenliste	Auf Nachrichtenlisten zugreifen
	Stern-Taste	Klingelton ein-/ausschalten
	Raute-Taste	Tastatursperre ein-/ausschalten
	Stummschalt-Taste	Mikrofon stumm schalten
	R-Taste	R-Tastenfunktion → Seite 10

R-Taste

Die R-Taste ermöglicht in den verschiedenen Betriebszuständen durch kurzes Drücken die folgenden Funktionen:

- Beim Wählen: Wahlpause einfügen (z. B. zwischen Vorwahlnummer und Rufnummer oder bei einer Mailboxabfrage)
- Im Gespräch: Gespräch beenden
- Im Rückfragegespräch: Rückfragegespräch beenden
- Bei einer Rückfrage, beim Einleiten einer Konferenz oder beim Weitergeben eines Gespräches: Verbindung zu einer Mailbox beenden

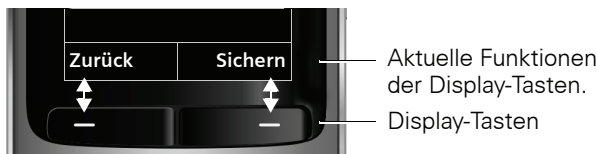
Steuer-Taste

Der Steuer-Taste sind je nach Bediensituation unterschiedliche Funktionen zugeordnet:

Situation	 Oben drücken	 Unten drücken	 Links drücken	 Rechts drücken
Im Ruhezustand	-	Telefonbuch des Mobilteils öffnen	Liste der Mobilteile öffnen	Hauptmenü des Mobilteils öffnen
Im Gespräch	Sprach-/Telefonlautstärke einstellen	Telefonbuch des Mobilteils öffnen	-	Auswahl von „Lautstärke“, „Tonwahl“, „Basis einstellen“
Im Hauptmenü	Menü-Symbol auswählen	Menü-Symbol auswählen	Menü-Symbol auswählen	Menü-Symbol auswählen
In Listen und Menüs	Nächsthöheres Listenelement	Nächstniedrigeres Listenelement	Nächsthöhere Menüebene, Abbruch	Eintrag auswählen (OK)
Im Eingabefeld	Schreibmarke eine Zeile nach oben	Schreibmarke eine Zeile nach unten	Schreibmarke nach links	Schreibmarke nach rechts
Werte ändern	-	-	Wert verringern	Wert vergrößern

Display-Tasten

Das Mobilteil verfügt über zwei Display-Tasten mit jeweils einer oder zwei Funktionen. Wenn eine Taste mit zwei Funktionen belegt ist, wird die gewünschte Funktion entsprechend mit der linken oder rechten Seite der Display-Taste gewählt. Die Belegung der Display-Tasten ist abhängig vom Betriebszustand.



Einige wichtige Display-Tasten sind:

Symbol	Verwendung
Optionen	Ein situationsabhängiges Menü öffnen
OK	Auswahl bestätigen
< C	Zeichen-/Wortweise von rechts nach links löschen
Zurück	Eine Menü-Ebene zurückspringen/Vorgang abbrechen
Sichern	Eingabe speichern
→→	Wahlwiederholungsliste öffnen

Seiten-Tasten

Tasten rechts am Mobilteil drücken, um situationsabhängig die Lautstärke für Hörer, Klingelton, Freisprechen, Wecker, Signalisierung von Terminen und das Headset einzustellen.

Taste	Verwendung
+	Lautstärke erhöhen
-	Lautstärke verringern

Menü-Symbole im Hauptmenü



Das Hauptmenü des Mobilteils wird durch Rechts-Drücken der Steuer-Taste aufgerufen.



Die Menü-Symbole werden durch Links/Rechts- und Oben/Unten-Drücken der Steuertaste ausgewählt.

Alternativ können Sie auch eine der Zifferntasten drücken, z. B. **4 GHI** für „Wecker“ oder **9 WXYZ** für „Einstellungen“.

Menü-Einträge, die nur im Experten-Modus zur Verfügung stehen, sind mit dem Symbol  gekennzeichnet. Zum Ändern siehe → Seite 35.

Symbol	Name	Verwendung
	Media-Pool	Bilder und Töne Verwalten: • Screensavers • CLIP-Bilder • Sounds • Speicherplatz
	Bluetooth	Bluetooth-Schnittstelle einrichten: • Aktivierung • Suche Headset • Suche Datengerät • Bekannte Geräte • Eigenes Gerät
	Extras	siehe Media-Pool
	Wecker	Weckfunktion einrichten
	Anruflisten	Wenn Anrufe vorhanden sind, Anruferliste aufrufen
	Anrufbeantworter	Wenn Voice-Mail-Anrufe auf dem Netzanrufbeantworter vorhanden sind, Anrufbeantworter aufrufen.
	Organizer	Termine verwalten: • Kalender • Entgang. Termine
	Telefonbuch	Telefonbuch verwalten

Symbol	Name	Verwendung
	Einstellungen	Mobilteil einstellen: • Datum und Uhrzeit • Töne und Signale – Gesprächslautst. –  Hinweistöne – Klingeltöne (Mobil) • Display – Screensaver – Großschrift – Farbschema –  Beleuchtung • Sprache • Anmeldung – Mobilteil anmelden – Mobilteil abmelden – Basisauswahl •  Telefonie – Auto-Rufannahm. – Vorwahlnummern •  System – Mobilteil-PIN – Mobilteil-Reset – Basis einstellen • Menü-Ansicht

Inbetriebnehmen des Mobilteils

Entfernen der Schutzfolie



Ziehen Sie bitte vor der Inbetriebnahme die Schutzfolie vom Display ab.

Einlegen der Akkus

Das Mobilteil wird zusammen mit zwei zugelassenen Akkus geliefert. Die mitgelieferten Akkus sind nicht geladen. Sie werden erst im Mobilteil aufgeladen.

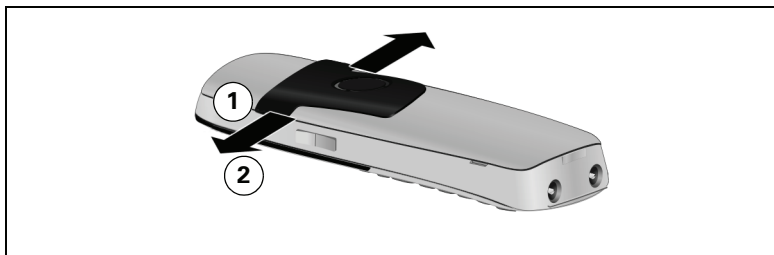


Hinweis:

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise → Seite 2!
- Verwenden Sie nur die zugelassenen Akkus → Seite 17!
- Tauschen Sie immer beide Akkus zusammen aus und legen Sie nur Akkus vom gleichen Typ/Hersteller ein!
- Öffnen Sie das Akkufach nur in staubfreier Umgebung!
- Wenn Sie die Akkus entfernen, bleiben Ihre Telefonbuch-Einträge und alle Einstellungen erhalten. Datum und Uhrzeit werden zurückgesetzt.
- Entfernen Sie die Akkus nur, wenn diese defekt sind. Jedes unnötige Entfernen verringert die Lebensdauer der Akkus.

1. Falls montiert: Trageclip abnehmen

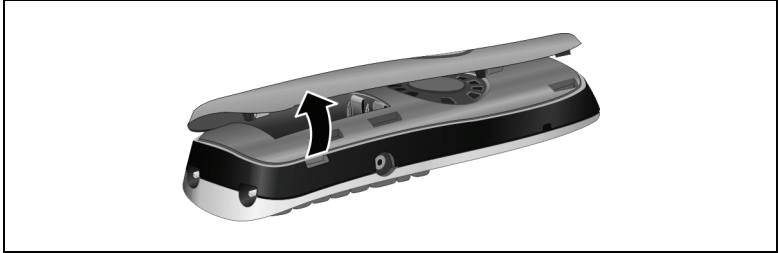
Einen Schraubendreher zwischen Trageclip und Akkudeckel schieben (1) und den Trageclip mit dem Schraubendreher nach außen drücken (2), bis er ausrastet.



Auf der gegenüberliegenden Seite den Clip ebenfalls ausrasten und dann abnehmen.

2. Akkufach öffnen

In die Mulde am Gehäuse greifen und den Akkudeckel nach oben klappen.



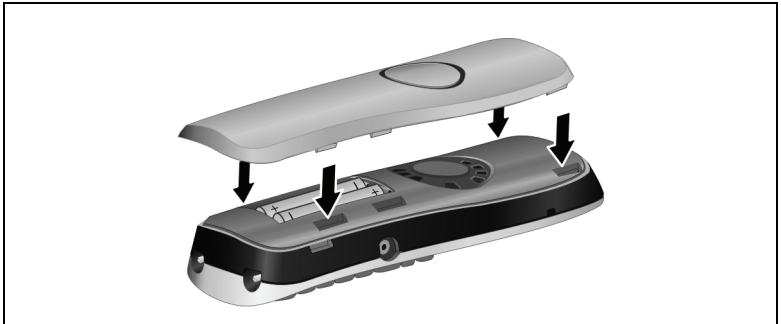
3. Akkus einlegen

Akkus richtig gepolt einsetzen (siehe schematische Darstellung). Die Polung ist im bzw. am Akkufach gekennzeichnet.



4. Akkufach schließen

Akkudeckel zuerst mit den seitlichen Aussparungen an den Nasen der Innenseite des Gehäuses ausrichten. Danach Deckel zudrücken, bis er einrastet.



Laden und Gebrauch der Akkus

Zum Aufladen der Akkus stellen Sie das Mobilteil mit der Tastatur nach vorne in die Ladeschale.



Achtung:

Verwenden Sie für das Betreiben der Ladeschale nur zugelassene Steckernetzgeräte (Bestellnummern siehe → Seite 140).

Der Ladezustand wird durch die Ladezustandsanzeige angezeigt. Sie blinkt beim Aufladen:

	Akkus leer
	Akkus 33% geladen
	Akkus 66% geladen
	Akkus 100% geladen



Hinweis:

- Erstes Aufladen: Laden Sie die Akkus mindestens 10 Stunden ohne Unterbrechung auf, unabhängig von der Ladezustandsanzeige. Benutzen Sie anschließend das Mobilteil bis zum Ertönen des Akkuwarntons, ohne es zurück in die Ladeschale zu legen. Dadurch wird die Ladezustandsanzeige an die Betriebszeiten der Akkus angepasst.
- Zum Erreichen der vollen Betriebs- und Ladezeiten → Seite 17: Benutzen Sie das Mobilteil mehrmals bis zum Ertönen des Akkuwarntons, ohne es zurück in die Ladeschale zu legen.
- Jedes weitere Aufladen: Sie können Ihr Mobilteil nach jedem Gebrauch in die Ladeschale legen. Das Aufladen wird elektronisch gesteuert, so dass die Akkus optimal und schonend geladen werden.

Betriebszeiten und Ladezeiten der Akkus

Die Betriebszeiten werden erst nach einigen Lade- und Entladevorgängen erreicht und sind abhängig von

- der Akkukapazität,
- dem Alter der Akkus,
- den getroffenen Einstellungen,
- dem Benutzerverhalten
- dem eingesetzten DECT-Cordless System

	Kapazität (mAh) ca.			
	550	700	800	1000
Bereitschaftszeit (Stunden) ^a	140 / 50	165 / 58	185 / 67	230 / 83
Gesprächszeit (Stunden)	11	12	14	17
Betriebszeit bei 1,5 Std. Gespräch pro Tag (Stunden) ^b	85	95	110	135
Ladezeit in Ladeschale (Stunden)	6,5	7,5	8,5	10,5

[a] ohne/mit Display-Beleuchtung

[b] ohne Display-Beleuchtung (Display-Beleuchtung einstellen → Seite 33)

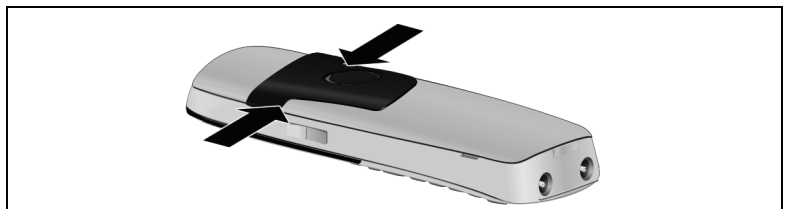
Zugelassene Akkus

Für das Mobilteil sind die folgenden Akkus zugelassen.

Nickel-Metall-Hydrid (NiMH) Akku
GPI International LTD 700 mAh AAA
UNION SUPPO Batt. 650 mAh AAA
SHENZHEN High Power Tech. Co. Ltd 650 mAh AAA

Montieren des Trageclips

Drücken Sie den Trageclip auf der Rückseite des Mobilteils an, bis dessen seitliche Nasen in die Aussparungen einrasten.



Kunststoffabdeckung montieren



Mitgelieferte Kunststoffabdeckung für die Headsetbuchse einsetzen, um einen optimalen Klang im Freisprechmodus zu ermöglichen.

Headset anschließen



Nach Entfernen der Kunststoffabdeckung können Sie ein Headset mit 2,5 mm Klinkenstecker an der linken Seite Ihres Mobilteils anschließen.

Die Headset-Lautstärke entspricht der Einstellung der Hörer-Lautstärke → Seite 21.

Setzen Sie nach Gebrauch des Headsets die Kunststoffabdeckung wieder ein, um einen optimalen Klang im Freisprechmodus zu ermöglichen.

USB-Datenkabel anschließen

Sie können ein Standard USB-Datenkabel mit Mini-B-Stecker an der Rückseite Ihres Mobilteils anschließen, um Ihr Mobilteil mit einem PC zu verbinden → Seite 125.

- Gürtelclip (falls montiert) abnehmen → Seite 17.
- Akkudeckel abnehmen → Seite 15.
- USB-Datenkabel an USB Buchse (1) anschließen.



Schritt für Schritt

Einstellen der Display-Sprache des Mobilteils

Wenn im Lieferzustand die von Ihnen bevorzugte Sprache der Displaytexte des Mobilteils nicht voreingestellt ist, können Sie diese selbst festlegen. Die Sprache der Displaytexte des Kommunikationssystems ist nur vom Administrator einstellbar.

Hauptmenü öffnen



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Erstes Untermenü öffnen



Einstellungen

OK

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.



Sprache

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Sprache auswählen



Deutsch
English
Francais
Italiano
Espanol
Portugues
Nederlands
Dansk
Norsk
Svenska
Suomi
Cesky
Polski
Turkce
Ellinika
Magyar
Russkij
Hrvatski
Slovenscina
Romana
Srpski
Catalan
Bulgarski
Bosanski
Ukrayinska
Arabic

OK



Gewünschte Sprache auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.



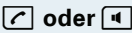
Hinweis:

- Wenn Sie aus Versehen eine für Sie unverständliche Display-Sprache eingestellt haben, drücken Sie „ 9_WXYZ 5_JKL“ und wählen Sie dann die Sprache neu aus.
- Wenn Sie die Display-Sprache in den Lieferzustand zurücksetzen wollen: → Seite 36.

Schritt für Schritt

Einstellen der Display-Sprache des Systems

Wenn Sie die Sprache der Displaytexte ändern wollen, dann ist außer am Mobilteil auch die Sprache des Systems zu ändern. Für jedes Mobilteil kann am System eine eigene Sprache eingestellt werden.



oder

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



weitere Funktionen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*48=
Sprachenauswahl?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



11=deutsch
...

OK

Gewünschte Sprache auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Einstellen des Mobilteils

Wenn Sie mit den Standard-Einstellungen des Mobilteils nicht zufrieden sind, können Sie diese ändern.

Gesprächslautstärke einstellen

Während des Gesprächs

Während des Gesprächs über Hörer oder bei Freisprechen können Sie die Gesprächslautstärke einfach durch die seitliche Lautstärke-Taste einstellen. Abhängig davon, ob Sie das Gespräch über den Hörer oder durch Freisprechen führen, ist die entsprechende Lautstärke einstellbar.



Sie führen ein Gespräch.



Seitliche Lautstärke-Taste drücken, um das Menü **Gesprächslautst.** aufzurufen.



Hörer- bzw. Freisprechlautstärke ändern.

oder



Steuer-Taste drücken, um das Menü **Gesprächslautst.** aufzurufen.



Hörer- bzw. Freisprechlautstärke einstellen.

Sichern

Einstellungen speichern.

oder

Die Einstellung wird nach ca. 3 Sekunden automatisch gespeichert.

Im Ruhezustand können Sie die Gesprächslautstärke über das Menü ändern.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Gewünschten Menüpunkt auswählen.

Einstellung festlegen.

Display-Taste drücken.

Schritt für Schritt

Hinweistöne einstellen

Hinweis:
Nur einstellbar, wenn dieser Menüpunkt sichtbar ist. Zum Ändern siehe → Seite 35.

Die Hinweistöne haben die folgende Bedeutung:

Hinweiston	Bedeutung
Tastenklick	Jeder Tastendruck wird bestätigt.
Bestätigungen	- Bestätigungston beim Sichern von Eingaben/Einstellungen und beim Legen des Mobilteils in die Ladeschale - Fehlerton (absteigende Tonfolge) bei Fehleingaben - Menüendeton am Menüende
Akkuton	Die Akkus müssen geladen werden.

Einstellungen

Töne und Signale

Hinweistöne

Tastenklick
Bestätigungen
Akkuton

Sichern

- Hauptmenü des Mobilteils öffnen.
- Menü-Symbol auswählen und bestätigen.
- Menüpunkt auswählen und bestätigen.
- Menüpunkt auswählen und bestätigen.
- Gewünschten Menüpunkt auswählen.
- Ein- oder ausschalten.
- Einstellungen speichern.

Schritt für Schritt

Klingeltöne einstellen

In Ihrem Mobilteil sind Töne und Melodien gespeichert. Beim Auswählen des Menüpunktes **Lautstärke** und **Melodien** ertönt jeweils der Klingelton in der aktuellen Einstellung.

 Einstellungen 

 Töne und Signale 

 Klingeltöne (Mobil) 

 Lautstärke
Melodien
Zeitsteuerung
Anonym.Rufe aus ☒ 

- Hauptmenü des Mobilteils öffnen.
- Menü-Symbol auswählen und bestätigen.
- Menüpunkt auswählen und bestätigen.
- Menüpunkt auswählen und bestätigen.
- Gewünschten Menüpunkt auswählen und bestätigen.

 **Hinweis:**
Die Funktion „Anonym.Rufe aus“ steht an Ihrem Kommunikationssystem nicht zur Verfügung.

Lautstärke einstellen

 Lautstärke 

- Menüpunkt auswählen und bestätigen.
- Sie können zwischen fünf Klingeltonlautstärken und dem Crescendo-Ruf (Lautstärke nimmt stufenweise zu) wählen.



 Für interne Anrufe
und Termine
Für externe Anrufe 

- Gewünschten Menüpunkt auswählen.
- Einstellung festlegen.
- Display-Taste drücken.

Schritt für Schritt



Melodien

OK



Für interne Anrufe
Für externe Anrufe

OK



Sichern



Zeitsteuerung

OK



Nicht klingeln von
Nicht klingeln bis

OK



Sichern

Melodien einstellen

Damit Sie die Anrufe und Termine an Ihrem Mobilteil leichter unterscheiden können, sind die Klingeltöne für unterschiedliche Anrufe verschieden einstellbar.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Gewünschten Menüpunkt auswählen.

Einstellung festlegen.

Display-Taste drücken.

Zeitsteuerung für externe Anrufe einstellen

Sie können einen Zeitraum eingeben, in dem Ihr Telefon nicht klingeln soll, z. B. nachts.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Ein oder **Aus** festlegen.

Wenn eingeschaltet:

Gewünschten Menüpunkt auswählen.

Uhrzeit eingeben.

Einstellungen speichern.

Schritt für Schritt

Klingeltöne und Bilder mittels Media-Pool einstellen

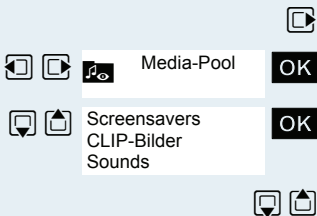
Der Media-Pool des Mobilteils verwaltet Sounds, die Sie als Klingelton verwenden können und Bilder, die Sie als Screensaver verwenden können. Der Media-Pool kann folgende Medien-Typen verwalten:

Typ	Format
Sounds: Klingeltöne Monophon Polyphon importierte Sounds	intern intern intern WMA, MP3, WAV
Bilder: CLIP-Bild Screensaver	BMP, JPG, GIF 128 x 86 Pixel 128 x 160 Pixel

In Ihrem Mobilteil sind verschiedene mono- und polyphone Sounds und Bilder voreingestellt. Sie können sich die vorhandenen Sounds anhören und die Bilder anzeigen lassen.

Bilder und Sounds können Sie von einem PC herunterladen → Seite 125. Falls nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist, müssen Sie vorher ein oder mehrere Bilder oder Sounds löschen.

Screensaver/CLIP-Bilder ansehen/Sounds abspielen



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Gewünschten Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Eintrag auswählen.

Schritt für Schritt

Ansehen



Screensaver/CLIP-Bilder

Displaytaste drücken.

Zwischen den Bildern wechseln.

Haben Sie ein Bild in einem ungültigen Dateiformat abgespeichert, erhalten Sie nach dem Auswählen eine Fehlermeldung.

Sounds

Der markierte Sound wird sofort abgespielt.

Zwischen den Sounds wechseln.

Sie können die Lautstärke während des Abspielens einstellen:

Optionen

Displaytaste drücken.



Lautstärke



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Lautstärke einstellen.

Sichern

Einstellung speichern.



Sie haben einen Eintrag ausgewählt.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.



Media-Pool



Menü-Symbol auswählen und bestätigen.



Screensavers
CLIP-Bilder
Sounds



Gewünschten Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Eintrag auswählen.

Optionen

Displaytaste drücken. Ist ein Bild/Sound gesperrt (🔒), stehen die Optionen nicht zur Verfügung.



Name ändern



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Name des Eintrages kann geändert werden. Länge: max. 16 Zeichen. Danach Eingabe bestätigen.

oder



Eintrag löschen



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Eintrag wird gelöscht.

Schritt für Schritt

Speicherplatz überprüfen

Sie können sich den verfügbaren restlichen Speicherplatz anzeigen lassen.



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.



Media-Pool



Menü-Symbol auswählen und bestätigen.



Speicherplatz



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Klingelton ein- oder ausschalten

Klingelton ausschalten



Taste so lange drücken, bis der Bestätigungston ertönt. Im Display erscheint das Symbol .

Klingelton einschalten



Taste so lange drücken, bis der Bestätigungston ertönt.

Aufmerksamkeitston ein- oder ausschalten

Sie können statt des Klingeltons einen Aufmerksamkeits-
keitston einschalten. Bei einem Anruf ertönt dann ein
kurzer Ton („Beep“) anstelle des Klingeltons.

Befindet sich das Mobilteil in einer Anrufübernahme-
Gruppe, wird ein Übernehmeruf ebenfalls durch den
Aufmerksamkeitston signalisiert.

Aufmerksamkeitston einschalten



Taste so lange drücken, bis der Bestätigungston ertönt.

Beep

Displaytaste innerhalb von drei Sekunden drücken.



Der Aufmerksamkeits-
keitston ist eingeschaltet. Die Laut-
stärke des Aufmerksamkeits-
tones ist an die Lautstärke
des externen Ruftons gekoppelt.

Aufmerksamkeitston ausschalten



Taste so lange drücken, bis der Bestätigungston ertönt.

Schritt für Schritt

Automatische Rufannahme ein-/aus-schalten



Hinweis:

Nur einstellbar, wenn dieser Menüpunkt sichtbar ist. Zum Ändern siehe → Seite 35.

Diese Funktion ermöglicht das Annehmen von Anrufen durch Herausnehmen des Mobilteils aus der Ladeschale.



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.



Einstellungen



Menü-Symbol auswählen und bestätigen.



Telefonie



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auto-Rufannahm.

Menüpunkt auswählen.

Ändern

Display-Taste drücken. Die eingeschaltete Funktion ist durch ein Häkchen (☑) gekennzeichnet und kann durch erneutes Auswählen wieder ausgeschaltet werden.

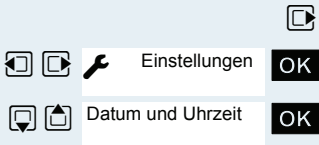
Schritt für Schritt

Datum und Uhrzeit einstellen

Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein, damit eingehenden Anrufen Datum und Uhrzeit korrekt zugeordnet werden und um den Wecker zu nutzen.

Das Datum und die Uhrzeit des Mobilteils werden automatisch eingestellt, wenn Sie einen Teilnehmer anrufen. Falls Ihr Kommunikationssystem diese Funktion nicht unterstützt, können Sie das Einstellen manuell durchführen.

Entweder:



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:

Zeit

Wenn Datum und Uhrzeit noch nicht eingestellt sind:

Display-Taste drücken.

Weiter:



Datum eingeben, z. B. 22.09.2007 = 220907.



Eine Zeile nach unten springen.



Uhrzeit eingeben, z. B. 19:05 Uhr = 1905.

Sichern

Einstellungen speichern.



Hinweis:

Falls Ihr Kommunikationssystem das Einstellen von Datum und Uhrzeit nicht unterstützt, ist es notwendig, die Einstellung von Zeit zu Zeit zu überprüfen und ggf. zu korrigieren.

Schritt für Schritt

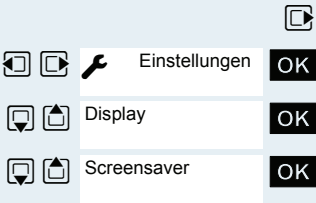
Display einstellen

Für das Display gibt es vielfältige Einstellmöglichkeiten. Der Screensaver (Logo, Bildschirmschoner), das Farbschema, die Schriftgröße und die Displaybeleuchtung sind einstellbar. Ebenfalls kann der angezeigte Name der Basisstation geändert werden.

Screensaver

Sie können sich im Ruhezustand ein Bild aus dem Media-Pool → Seite 26 oder die Uhrzeit als Screensaver anzeigen lassen. Er ersetzt die Anzeige im Ruhezustand. Dadurch können der Kalender, Datum, Zeit und Name überdeckt werden.

Der Screensaver wird in bestimmten Situationen nicht angezeigt, z. B. während eines Gesprächs oder wenn das Mobilteil abgemeldet ist.



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Aktivierung:

Ein- oder ausschalten.

Auswahl:

Eine Zeile nach unten springen.

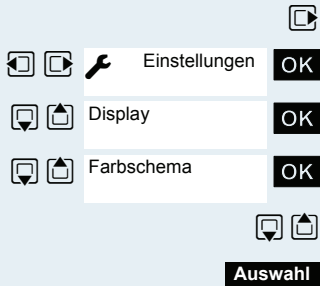
Gewünschten Eintrag auswählen. **Digitaluhr** und **Analoguhr** zeigt jeweils die aktuelle Uhrzeit als Screensaver Display-füllend an.

Ansehen Der gewählte Screensaver wird angezeigt.

oder

Sichern Einstellungen speichern.

Schritt für Schritt



Farbschema

In Ihrem Mobilteil sind 5 Farbschemata gespeichert. Durch Auswahl eines Farbschemas legen Sie fest, welche Farbe die Schrift, die Menü-Symbole und der Hintergrund haben sollen.

Wechseln Sie während der Einstellung auf ein anderes Farbschema, dann wird dieses sofort so angezeigt, wie es später an allen Menüs erscheinen wird.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Eintrag auswählen.

Display-Taste drücken.

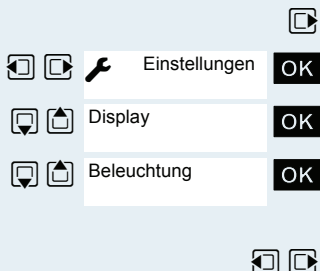
Beleuchtung



Hinweis:

Nur einstellbar, wenn dieser Menüpunkt sichtbar ist. Zum Ändern siehe → Seite 35.

Sie können abhängig davon, ob das Mobilteil in der Basis/Ladeschale steht oder nicht, die Display-Beleuchtung ein- oder ausstellen. Ist sie eingeschaltet, leuchtet das Display dauerhaft halbhell. Bei ausgeschalteter Display-Beleuchtung schaltet der erste Druck auf eine beliebige Taste die Display-Beleuchtung ein, ohne weitere Funktion des Tastendrucks.



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

In Ladeschale:

Ein- oder ausschalten.

Schritt für Schritt



Außerh. Ladeschale:

Eine Zeile nach unten springen.



Ein- oder ausschalten.

Sichern

Einstellung speichern.

Konvertierungsliste für vCard-Transfer einstellen



Hinweis:

Nur einstellbar, wenn dieser Menüpunkt sichtbar ist. Zum Ändern siehe → Seite 35.

In E-Mail-Programmen, wie z.B. Microsoft Outlook, sind die Rufnummern meistens wie folgt angegeben: +49 (05251) 820776. Dieses Format kann das Mobilteil jedoch nicht benutzen, um die Rufnummer zu wählen. Wenn die o.g. Rufnummer eine lokale Festnetz-Nummer ist, dann wird diese beim Wählen z. B. umgesetzt zu 0820776. Die Konvertierungspaare sind in der Konvertierungstabelle festgelegt und können geändert werden, falls sie von den Standard-Werten abweichen.

Fragen Sie Ihren Systemverwalter, welche Konvertierungsregeln für Ihr Mobilteil gelten!



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.



Einstellungen

OK

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.



Telefonie

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Vorwahlnummern

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Konvertierungstabelle wird angezeigt.



Eintrag ändern.

Mit der Steuer-Taste oben/unten können Sie in ein anderes Eingabefeld springen; mit der Steuer-Taste links/rechts können Sie den Cursor innerhalb eines Eingabefeldes verschieben.

Sichern

Einstellung speichern.



Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt**Menüansicht einstellen**

Sie können bestimmen, ob in den Menüs nur eine Auswahl der wichtigsten oder alle Menüpunkte erscheinen sollen.



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.



Einstellungen



Menü-Symbol auswählen und bestätigen.



Menü-Ansicht



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Einfach oder **Erweitert** auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

In den Lieferzustand zurücksetzen

 **Hinweis:**
Nur einstellbar, wenn dieser Menüpunkt sichtbar ist. Zum Ändern siehe → Seite 35.

Diese Funktion ermöglicht das Zurücksetzen Ihres Mobilteils in den Lieferzustand, z.B. wenn Sie es weitergeben oder neu einstellen wollen.

Die Leistungsmerkmale des Mobilteils werden wie folgt behandelt:

Leistungsmerkmal	Behandlung
Audioeinstellungen	werden zurückgesetzt
Systemregistrierung	bleibt erhalten
Telefonbuch	bleibt erhalten
Wahlwiederholungsliste	bleibt erhalten

Zurücksetzen

 Einstellungen 

 System 

 Mobilteil-Reset 



- Hauptmenü des Mobilteils öffnen.
- Menü-Symbol auswählen und bestätigen.
- Menüpunkt auswählen und bestätigen.
- Menüpunkt auswählen und bestätigen. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage.
- Sicherheitsabfrage bestätigen. Das Mobilteil wird in den Lieferzustand zurückgesetzt.

 **Hinweis:**
Falls Sie das Telefonbuch ebenfalls löschen wollen: → Seite 65.

Einstellungen im Lieferzustand

Einstellung	Erklärung/Hinweise	Stufen	Lieferzustand
Töne und Signale	Klingeltonlautstärke	5	5
	Klingeltonmelodie, extern	21	"Bass me"
	Klingeltonmelodie, intern	21	"Classic Ring"
	Aufmerksamkeitston	-	aus
	Hörerlautstärke	3	1
	Lautstärke beim Freisprechen	5	3
	Termin		
	Melodie	22	1
	Lautstärke	5	5
	Tastenklick bei jeder Tastenbetätigung.	-	ein
Auto. Rufannahme	Warnton, etwa 5 Minuten bevor die Akkuladung verbraucht ist.	-	ein
	Quittungstöne, ob Aktionen erfolgreich oder fehlerhaft durchgeführt wurden.	-	ein
	Ruf wird bei Entnahme des Mobilteils aus der Ladeschale automatisch angenommen.	-	ein
Basisauswahl	Auswahl der Basis	4	bleibt
Beleuchtung	Display Beleuchtung	-	In Ladeschale: ein/ Außerhalb Ladeschale: aus
Logo	Anzeige auf Ruhedisplay	-	ein, Analoguhr
Zeichensatz	Verfügbarer Zeichensatz	-	Standard
Sprache	Verschiedene Sprachen auswählen.	26	englisch
Bluetooth	Bluetooth-Aktivierung	-	ein

Schritt für Schritt

Telefonieren – Die Grundfunktionen

Sie führen mit Ihrem Mobilteil interne und externe Gespräche.

Interne Gespräche sind Gespräche,

- die Sie innerhalb des Bereiches eines Kommunikationssystems z.B. in Ihrer Firma führen,
- die Sie zwischen vernetzten Kommunikationssystemen z. B. mit verschiedenen Standorten Ihrer Firma führen.

Externe Gespräche sind Gespräche, die Sie mit Teilnehmern des öffentlichen Telefonnetzes führen.

Schritt für Schritt



Ein-/Ausschalten des Mobilteils

Drücken Sie die Auflegen-Taste so lange, bis das Ein- oder Ausschalten durch ein Signal bestätigt wird.

PIN

Ist die PIN im Lieferzustand (0000), so ist das Mobilteil nach dem Einschalten betriebsbereit. Wurde eine PIN gesetzt, so muss die PIN eingegeben werden.

Bitte Mobilteil-PIN eingeben:



OK

PIN eingeben.

Eingabe bestätigen. Das Mobilteil ist betriebsbereit.

Anzeige der Verbindungsqualität

Im Ruhedisplay wird die Stärke des Empfangssignals durch das Symbol „Empfangsfeldstärke“ angezeigt:

	blinkend, kein Empfang
	geringe Empfangsfeldstärke
	50% Empfangsfeldstärke
	75% Empfangsfeldstärke
	100% Empfangsfeldstärke

Die Funkreichweite ist im Freien und in Gebäuden unterschiedlich → Seite 140. Bei Reichweitenproblemen wenden Sie sich bitte an Ihren Systembetreuer!

Aufladen der Akkus

Das Mobilteil darf nur in die vorgesehene Ladeschale gestellt werden!

Steht das Mobilteil in der Ladeschale, lädt es auch, wenn es ausgeschaltet ist. Wenn das Mobilteil eingeschaltet ist, sehen Sie im Display die Ladezustandsanzeige blinken.

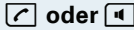
Hat sich das Mobilteil wegen leerer Akkus abgeschaltet und wird dann in die Ladeschale gestellt, schaltet es sich automatisch ein und ist betriebsbereit. Der Ladevorgang beginnt. Wenn eine PIN gesetzt wurde, muss diese erst eingegeben werden.

Schritt für Schritt

Sprache

Wenn die von Ihnen bevorzugte Sprache der Displaytexte nicht eingestellt ist, können Sie diese selbst festlegen → Seite 19.

Erst die Leitung belegen, dann wählen



Im Ruhezustand des Mobilteils: Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.



Gewünschte Rufnummer eingeben. Der Teilnehmer wird gerufen.

Es besteht keine Korrekturmöglichkeit bei Tippfehlern. Bei Tippfehlern: Auflegen-Taste drücken.

Entweder:



Der Teilnehmer meldet sich. Sie führen das Gespräch.

Oder:

zur Zeit nicht möglich

Der Teilnehmer ist besetzt oder weist den Anruf ab. Sie werden, falls eingerichtet, mit der Mailbox des Teilnehmers verbunden bzw. können einen Rückruf → Seite 43 programmieren.

Bitte auflegen



Auflegen-Taste kurz drücken.

Schritt für Schritt



und ggf.



2 Sek. drücken



oder



Entweder:



Oder:

zur Zeit nicht möglich

Bitte auflegen



Erst wählen, dann die Leitung belegen

Wahlvorbereitung

Gewünschte Rufnummer eingeben und ggf. mit der Displaytaste „Löschen“ einzelne Zeichen korrigieren.

Wahlpause einfügen. Zwischen den eingegebenen Ziffern erscheint ein „P.“ Eine Wahlpause kann z.B. zwischen Vorwahlnummer und Rufnummer oder bei einer Mailboxabfrage notwendig sein.



Hinweis:

Die Wahlvorbereitung ist auch bei Wahlwiederholung und Wahl mit dem Telefonbuch des Mobilteils () möglich.

Wählen

Innerhalb von 30 Sekunden die Abheben-Taste oder die Freisprech-Taste drücken. Der Teilnehmer wird gerufen.

Der Teilnehmer meldet sich. Sie führen das Gespräch.

Der Teilnehmer ist besetzt oder weist den Anruf ab. Sie werden, falls eingerichtet, mit der Mailbox des Teilnehmers verbunden bzw. können einen Rückruf → Seite 43 programmieren.

Auflegen-Taste kurz drücken.

Schritt für Schritt

Manuelle Wahlwiederholung

In der Wahlwiederholungsliste sind die zuletzt gewählten 20 Rufnummern gespeichert. Eine Rufnummer, die mehrmals gewählt wurde, wird nur einmal gespeichert.



Im Ruhezustand des Mobilteils: Abheben-Taste kurz drücken. Die Wahlwiederholungsliste wird angezeigt.

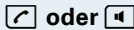


Gewünschte Rufnummer auswählen.

evtl. **Ansehen**

Falls Sie Details zur ausgewählten Rufnummer sehen wollen: Display-Taste drücken.

Entweder:



oder



Abheben-Taste oder Freisprech-Taste kurz drücken. Die Verbindung wird aufgebaut.

Oder:

Optionen

Menü der Wahlwiederholung öffnen. Das Menü enthält die folgenden Funktionen → Seite 53:

- Nr. ins Telefonbuch
- Auto-Wahlwiederh.
- Nummer verwenden
- Eintrag löschen
- Liste löschen



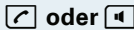
Nummer verwenden



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Rufnummer ändern oder vervollständigen, z. B. mit einer Durchwahl.



oder



Abheben-Taste oder Freisprech-Taste kurz drücken. Die Verbindung wird aufgebaut.

Schritt für Schritt

Rückruf

Sie rufen einen Teilnehmer an, der sich nicht meldet oder dessen Anschluss besetzt ist. Mit der Rückruf-Funktion erreichen Sie ihn, sobald er auflegt oder sein Telefon wieder benutzt hat. Beachten Sie, dass ein Anschluss bereits dann als besetzt signalisiert wird, wenn er von einem weiteren Teilnehmer gerufen wird. Ihr Telefon können Sie bei vorgemerkttem Rückruf uneingeschränkt benutzen.

Sie können einen Rückrufwunsch auch als Info senden → Seite 108. Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar → Seite 133.

Rückruf vormerken



Die Nummer wird gewählt. Sie hören den Besetztton oder der Teilnehmer meldet sich nicht.

Rückruf



Rückrufwunsch speichern.

Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Sie erhalten den Rückruf

Sie erhalten den Rückruf, sobald der gewünschte Teilnehmer auflegt oder sein Telefon das erste Mal benutzt hat. Im Display Ihres Telefons erscheint „Rückruf:...“



oder



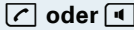
Abheben-Taste oder Freisprech-Taste kurz drücken. Die Verbindung wird aufgebaut.



Hinweis:

Rückrufe werden solange wiederholt, bis eine Verbindung zustande kommt oder bis der Rückruf gelöscht wird. Ein Telefon kann max. 5 Rückrufe einleiten und Ziel von max. 5 Rückrufwünschen sein. Sind diese Bedingungen erreicht, werden weitere Rückrufe abgewiesen.

Schritt für Schritt



Löschen des Rückrufwunsches

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



weitere Funktionen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



#58=Rückruf-Aufträge?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Eintrag auswählen.

MnÜ

Zusatz-Menü aufrufen.



löschen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Rückfrage

Sie unterbrechen Ihr Gespräch, um mit einem Teilnehmer (auch Externteilnehmer) ein Rückfragegespräch zu halten und setzen anschließend das erste Gespräch fort.



Sie führen ein Gespräch.

Rückfrage aktivieren und durchführen



oder Rückfr.

Rückfrage aktivieren. Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der erste Teilnehmer wartet.



Rufnummer für das Rückfragegespräch eingeben.



Die Nummer wird gewählt. Der Teilnehmer meldet sich. Das Rückfragegespräch beginnt.

Der zweite Teilnehmer ist besetzt oder meldet sich nicht



Display-Taste drücken, um die Rückfrage abubrechen. Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

Sie können während der Rückfrage

- einen Rückruf vormerken → Seite 43,
- Anklopfen → Seite 84 oder
- Aufschalten → Seite 86.

Schritt für Schritt

Entweder:

Oder:

Menü



Beenden und
zurück?

OK

Beenden des Rückfragegesprächs und zum wartenden Gespräch zurückkehren

Der zweite Teilnehmer legt auf. Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden. Der zweite Gesprächspartner bekommt das Besetzt-Zeichen und legt auf, ein Gigaset-Mobilteil legt selbständig auf.

Sie können aber auch

- mit den Gesprächspartnern abwechselnd sprechen → Seite 89,
- eine Konferenz aufbauen → Seite 90 oder
- den wartenden Gesprächspartner an den zweiten Gesprächspartner übergeben → Seite 87.

Anruf annehmen oder abweisen

Anruf annehmen

Ihr Mobilteil läutet → Seite 30. Die Anruferinformation erscheint am Display. Es können die Rufnummer des Anrufers und/oder dessen Name angezeigt werden. Zum Annehmen eines Anrufes haben Sie die folgenden Möglichkeiten:



Das Mobilteil befindet sich in der Ladeschale: Das Mobilteil aus der Ladeschale nehmen (funktioniert nur, wenn „Autom. Rufannahme“ eingeschaltet ist, → Seite 30).

oder

Das Mobilteil befindet sich außerhalb der Ladeschale: Abheben- oder Freisprech-Taste drücken.

Nachdem Sie den Anruf angenommen haben, können Sie:

- das Gespräch umlegen → Seite 87,
- das Gespräch auf Halten legen und eine Rückfrage im Raum durchführen → Seite 89,

Schritt für Schritt

- das Gespräch auf Halten legen und einen zweiten Gesprächspartner anrufen → Seite 44, um das gehaltene Gespräch weiterzuleiten → Seite 87, zu markeln → Seite 89 oder eine Konferenz aufzubauen → Seite 90.

Anruf abweisen

Falls Sie nicht gestört werden möchten, können Sie den Anruf abweisen.

Ruf abweisen

Displaymeldung mit einer der beiden Displaytasten bestätigen. Der Anruf wird abgewiesen und der Anrufer erhält den Besetztton. Sie werden, falls eingerichtet, mit der Mailbox des Teilnehmers verbunden bzw. können einen Rückruf → Seite 43 programmieren.

Anruf in einer Anrufübernahmegruppe übernehmen

Sie können Anrufe für Telefone innerhalb Ihrer Anrufübernahmegruppe (vom Servicetechniker festgelegt) an Ihrem Mobilteil übernehmen. Das ist auch möglich, wenn Sie ein Gespräch führen.

Voraussetzung:

Sie hören, dass ein Telefon Ihrer Anrufübernahmegruppe läutet.



Abheben-Taste lange drücken. Am Display erscheint die Meldung „Ruf bei:“.

Menü

System-Menü aufrufen.



Übernahme,
Gruppe?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Sie führen das Gespräch.

Gespräch beenden



oder



Auflegen-Taste kurz drücken oder Mobilteil in die Ladeschale stellen.

Je nach Einstellung des Kommunikationssystems werden die Gesprächskosten angezeigt.

Schritt für Schritt

Anrufe umleiten

Sie verlassen Ihren Arbeitsplatz vorübergehend und möchten, dass die für Sie bestimmten Anrufe zum neuen Aufenthaltsort umgeleitet werden. Umleitungsziel interner Rufe kann dabei jede interne oder externe Rufnummer sein. Die Zielnummer ist meistens eine externe Rufnummer, da Sie intern jederzeit an Ihrem Mobilteil erreichbar sind.

Anrufumleitung einschalten



oder



Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Umleitung ein?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Entweder:



1=alle Anrufe?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:



2=nur externe
Anrufe?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:



3=nur interne
Anrufe?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:



Rufnummer des Ziels eingeben.

Speich.

Einstellungen speichern.



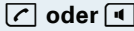
Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.



Hinweis:

Vor einer externen Rufnummer ist die Extern-Kennzahl einzugeben. Wenn der Servicetechniker die MFV-Durchwahl aktiviert hat, können Sie Anrufe auch auf diese externe Rufnummer umleiten.

Schritt für Schritt



Menü



Umleitung aus?

OK



Anrufumleitung ausschalten

Voraussetzung:

Die Umleitung ist eingeschaltet.

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste kurz drücken, um den Vorgang zu beenden.

Tastatursperre ein- oder ausschalten

Die Tastatursperre dient dem Schutz vor unbeabsichtigten Tastenbetätigungen, z. B. beim Tragen in der Tasche. Bei einem eingehenden Anruf wird die Tastatursperre automatisch ausgeschaltet und nach Gesprächsende wieder eingeschaltet.



Raute-Taste so lange drücken, bis das Ein- oder Ausschalten durch ein Signal bestätigt wird.

Wenn die Tastatursperre eingeschaltet ist, wird im Display ein Schlüssel angezeigt.

Nach Verlassen des Funknetzes

Im Display blinkt der Name der Basis. Das Mobilteil versucht wiederholt, sich mit einer Basis zu synchronisieren. Die Zeitabstände zwischen den Synchronisierungsversuchen vergrößern sich aufgrund der integrierten Stromsparfunktion.

Zum Schonen der Akkus können Sie Ihr Mobilteil ausschalten.

Schritt für Schritt

Telefonieren – Die Komfortfunktionen

Freisprechen

Merkmale

Das Freisprechen bietet Ihnen folgende Vorteile:

- Andere Personen können mithören und mitsprechen.
- Sie haben die Hände frei.
- Beim Wählen hören Sie z.B. den Freiton, ohne das Mobilteil ans Ohr nehmen zu müssen.

Das Freisprechen ist bis zu einem Umgebungs-Geräuschpegel von 50 dB (A) (Büroumgebung) sinnvoll.

Freisprechen einschalten

Das Freisprechen kann während des Gesprächs, beim Wählen oder beim Annehmen eines Anrufes eingeschaltet werden:



Freisprech-Taste drücken. Die Freisprech-Taste leuchtet. Informieren Sie Ihren Gesprächspartner, wenn Sie jemanden mithören lassen.



Hinweis:

Unbedingt in den Hörerbetrieb wechseln, bevor Sie das Telefon wieder direkt an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden.

Zwischen Freisprech- und Hörerbetrieb wechseln



Freisprech-Taste drücken. Das Mobilteil wechselt vom Freisprech- in den Hörerbetrieb oder umgekehrt.

Die Freisprech-Taste leuchtet, wenn das Freisprechen eingeschaltet ist. Sie leuchtet nicht, wenn das Freisprechen aus- und der Hörerbetrieb eingeschaltet ist.



Hinweis:

Wenn Sie während eines Gesprächs das Mobilteil wieder in die Ladeschale zurücklegen möchten, z.B. weil die Akkus leer sind, halten Sie dabei die Freisprech-Taste gedrückt, damit das Gespräch nicht unterbrochen wird.

Schritt für Schritt

Freisprech-Lautstärke einstellen

Die Lautstärke kann während des Gespräches eingestellt werden → Seite 21.

Mit Headset telefonieren

Das Mobilteil ist sowohl mit einem schnurgebunden Headset als auch mit einem schnurlosen Headset einsetzbar.

Schnurgebundenes Headset

Sie können ein schnurgebundenes Headset an die seitliche Buchse anschließen. Das Headset muß einen Klinkenstecker (2,5 mm) besitzen.

Gleichzeitig mit dem Anschließen des Headsets werden die Hörkapsel und das Mikrofon auf das Headset geschaltet.

Schnurloses Headset

Sie können ein schnurloses Bluetooth-fähiges Headset (BT-Headset) an Ihrem Mobilteil verwenden. Sie haben dann beim Telefonieren die Hände frei und es stört kein lästiges Kabel, z.B. bei der Arbeit am Computer oder unterwegs.

Bevor Sie Ihr BT-Headset zum ersten Mal nutzen können, muss es am Mobilteil angemeldet werden. Danach können Sie dieses BT-Headset immer wieder verwenden, solange Sie es nicht abmelden.



Hinweis:

- Theoretisch kann eine Bluetooth-Verbindung abgehört werden.
- Nicht mehr verwendete Bluetooth-Geräte sollten zur Verbesserung der Abhörsicherheit abgemeldet werden.

Während eines Gespräches wird ein zweiter Anrufer über das BT-Headset nicht signalisiert.

Schritt für Schritt



Bluetooth



Suche Headset



Gefundene Geräte
S55 Headset

Optionen



Gerät vertrauen



vereinbarte PIN:



Aktivierung ☒

BT-Headset am Mobilteil anmelden

Headset in den Anmeldemodus setzen (siehe Bedienungsanleitung Ihres Headsets).

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Mobilteil sucht ein Bluetooth-fähiges Headset und stellt die drahtlose Verbindung her. Die Namen der gefundenen Geräte werden angezeigt.

Das gewünschte Headset auswählen.

Display-Taste drücken.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bluetooth-PIN des Headsets eingeben und bestätigen (siehe Bedienungsanleitung Ihres Headsets). Das Gerät wird in die Liste der bekannten Geräte aufgenommen.

Die Bluetooth-Schnittstelle wird an Ihrem Mobilteil automatisch aktiviert. Die aktivierte Bluetooth-Funktion ist durch einen Haken gekennzeichnet.

Über BT-Headset telefonieren

BT-Headset im Gespräch aktivieren

Wenn sich das Mobilteil im Wahl- oder Gesprächszustand befindet (Gespräch aufbauen → Seite 40), kann das BT-Headset die Hörkapsel- und Mikrofonfunktion übernehmen.



Drücken Sie die entsprechende „Abheben“-Taste am BT-Headset (siehe Bedienungsanleitung Ihres Headsets).

Schritt für Schritt

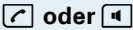


Anruf am BT-Headset annehmen

Bei einem Anruf ist im Headset ein Anruftön zu hören. Drücken Sie die entsprechende „Abheben“-Taste am BT-Headset (siehe Bedienungsanleitung Ihres Headsets).

BT-Headset im Gespräch deaktivieren

Sie führen ein Gespräch über das BT-Headset.



oder

Abheben- oder Freisprech-Taste am Mobilteil drücken. Das BT-Headset wird deaktiviert. Sie können das Gespräch direkt am Mobilteil weiterführen.

BT-Headset vom Mobilteil abmelden

Wenn Sie das BT-Headset nicht mehr verwenden wollen, ist es zur Gewährleistung der Abhörsicherheit sinnvoll, das BT-Headset vom Mobilteil abzumelden.



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.



Bluetooth

OK

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.



Bekannte Geräte
S55 Headset

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Name des angemeldeten bzw. bekannten BT-Headsets wird angezeigt.

Optionen

Display-Taste drücken.



Eintrag löschen

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das BT-Headset ist abgemeldet bzw. dem Mobilteil nicht mehr bekannt.

Schritt für Schritt

Wahlwiederholung

In der Wahlwiederholungsliste sind die zuletzt gewählten 20 Rufnummern gespeichert. Eine Rufnummer, die mehrmals gewählt wurde, wird nur einmal gespeichert.

Wenn Sie versucht haben, über das Telefonbuch des Mobilteils einen Teilnehmer anzurufen, dann wird bei der Wahlwiederholung dessen Name angezeigt. Manuelle Wahlwiederholung, siehe → Seite 42.

Automatische Wahlwiederholung

Die Wahl der Rufnummer wird automatisch zehnmal im Abstand von 20 Sekunden wiederholt. Das Freisprechen ist automatisch eingeschaltet, die Freisprech-Taste blinkt. Nach zehn erfolglosen Wahlversuchen und bei einem zwischenzeitlich geführten Gespräch schaltet sich die Funktion ab.



Abheben-Taste kurz drücken. Die Wahlwiederholungsliste wird angezeigt.



Gewünschte Rufnummer auswählen.

Optionen

Display-Taste drücken.



Auto-Wahlwiederh.

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die automatische Wahlwiederholung ist eingeschaltet.

Entweder:



Der Teilnehmer meldet sich, Sie führen das Gespräch.

Oder:

Aus

Wenn Sie die Funktion abbrechen wollen: Display-Taste oder eine beliebige Taste drücken.

Eintrag bzw. Liste der Wahlwiederholung löschen



Abheben-Taste kurz drücken. Die Wahlwiederholungsliste wird angezeigt.



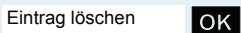
Gewünschte Rufnummer auswählen.

Optionen

Display-Taste drücken.

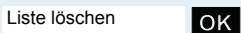
Schritt für Schritt

Entweder:

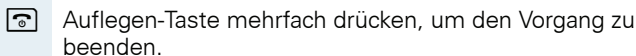


Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Rufnummer ist gelöscht.

Oder:

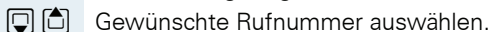


Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Wahlwiederholungsliste ist gelöscht.



Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen

Sie können während der Wahlvorbereitung aus der Wahlwiederholungsliste des Mobilteils die angezeigte Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen.



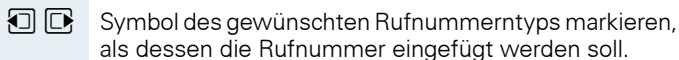
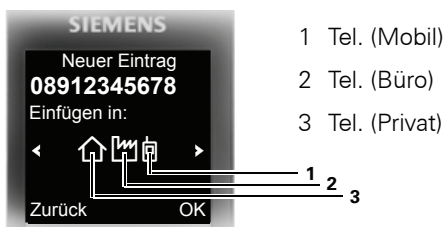
Optionen Display-Taste drücken.



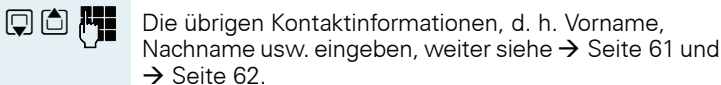
Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Telefonbuch wird angezeigt.



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die folgende Auswahlmaske wird angezeigt:



OK Eingabe bestätigen.



Schritt für Schritt

System-Kurzwahl, zentral

In Ihrem Kommunikationssystem kann der Systembetreiber bis zu 1000 externe Rufnummern als zentrale Kurzwahlziele fest speichern. Sie können diese Kurzwahlziele mit einer dreistelligen Kennzahl (000...999) wählen.

Zentrales Kurzwahlziel wählen



oder



Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

*7=Kurzwahlz.
wählen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben ihrer Kennzahl aufrufbar → Seite 133.



Gewünschte Kennzahl eingeben (3-stellig, 000 - 999).



Hinweis:

Die gespeicherten Kurzwahlziele und die dazugehörigen Kennzahlen erfahren Sie von der für die Verwaltung des Kommunikationssystems zuständigen Organisationseinheit.

Zentrales Kurzwahlziel mit Nachwahl- bzw. Durchwahlnummer wählen

In Ihrem Kommunikationssystem können zentrale Kurzwahlziele gespeichert werden, die Ihnen die Möglichkeit der Nachwahl bzw. Durchwahl geben. Bei diesen Kurzwahlzielen können Sie innerhalb von 5 Sekunden nach der Eingabe der dreistelligen Kennzahl eine zusätzliche Nachwahl- bzw. Durchwahlnummer eingeben. Erfolgt innerhalb dieses Zeitraumes keine Eingabe, wird die eingerichtete Standard-Nachwahlnummer, z.B. die „0“ für Zentrale, gewählt.



oder



Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

  *7=Kurzrufnr. wählen?

OK



Menüpunkt auswählen und bestätigen.
Gewünschte Kennzahl eingeben (3-stellig, 000 - 999).
Innerhalb von 5 Sekunden: Die Nachwahl- bzw. Durchwahlnummer eingeben.

System-Kurzwahl, individuell

Sie können in Ihrem Kommunikationssystem bis zu 10 externe Rufnummern für Ihr Mobilteil als individuelle Kurzwahlziele speichern. Gewählt werden diese Kurzwahlziele mit einer 2-stelligen Kennzahl (*0 bis *9). Bitte beachten Sie, dass Sie ggf. eine Extern-Kennzahl vor der Rufnummer speichern müssen.
Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar → Seite 133.

Individuelles Kurzwahlziel einrichten

 oder 

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.

  Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

  *92=Kurzwahl ändern?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Kurzrufnummer:



Erstes Ziel aufrufen.



Nächstes Ziel aufrufen.

Mnü

Zusatz-Menü aufrufen.

  ändern?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Die externe Rufnummer (mit Extern-Kennzahl) eingeben.

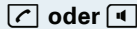
Speich.

Einstellungen speichern.



Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt



oder



Menü



Service?

OK



* 7=Kurzurufnr.
wählen?

OK

Kurzurufnummer:



Individuelles Kurzwahlziel wählen

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

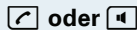
Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Die Kennzahl des Kurzwahlziels eingeben.

Telefonbuch des Systems

Hat der Systembetreuer für mindestens einen internen Teilnehmer oder für ein System-Kurzwahlziel einen Nameseintrag vorgenommen, können Sie das System-Telefonbuch für die Wahl benutzen.

System-Telefonbuch aufrufen



oder



TelBuch

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

System-Telefonbuch aufrufen. Der erste Eintrag wird angezeigt.

Eventuell:



1=intern

OK

Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind: Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Eintrag suchen



Die Anfangsbuchstaben des gewünschten Namens eingeben. Der Name wird gesucht.

Mit jedem eingegebenen Buchstaben wird das Suchergebnis präzisiert, d. h. die Anzahl gefundenen Namen verringert sich.



Gewünschten Teilnehmer auswählen.

Eintrag wählen

OK

Auswahl bestätigen. Die ausgewählte Rufnummer wird gerufen.

Schritt für Schritt



Telefonbuch verlassen

Display-Taste drücken.



Hinweis:

Rufnummern, die aus dem „System-Telefonbuch“ gewählt wurden, werden nicht in der Wahlwiederholung gespeichert.

Telefondatenbank (LDAP)

Wenn Ihr Unternehmen eine LDAP-Telefondatenbank besitzt und der Zugriff darauf in Ihrem Kommunikationssystem eingerichtet ist, können Sie mit Ihrem Mobilteil darauf zugreifen. Diese LDAP-Telefondatenbank kann wesentlich mehr Einträge haben als das Telefonbuch Ihres Kommunikationssystems oder das Telefonbuch Ihres Mobilteils. Die LDAP-Telefondatenbank ist auf einem LDAP-Server installiert. Der Zugriff darauf erfolgt über das LDAP-Internet-Protokoll (Lightweight Directory Access Protocol).

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar → Seite 133.



LDAP-Telefondatenbank aufrufen

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

TelBuch

Display-Taste drücken.

Eventuell:



2=LDAP



Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind: Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Name eingeben und Eintrag suchen

Über die Tastatur des Mobilteils können Sie jetzt die Namen eingeben. Jede Taste ist mit mehreren Buchstaben belegt, die durch einmaliges oder mehrmaliges Drücken der Taste aufrufbar sind. Wollen Sie z.B. ein „r“ eingeben, müssen Sie die Taste „7“ dreimal drücken.



Den gesuchten Namen eingeben (max. 16 Zeichen). Teileingaben sind möglich, z.B. „mei“ für Meier. Je mehr Zeichen Sie eingeben, desto genauer ist das Suchergebnis.

Schritt für Schritt

Eventuell:



Buchstabe löschen?

OK

Wenn eingerichtet, können Sie nach Nach- und Vorname suchen. Nach- und Vorname müssen durch ein Leerzeichen getrennt werden. Dazu ist die Taste „0“ zu drücken. Teileingaben sind möglich, z. B. „mei p“ für „Meier Peter“.

Wenn Sie einen falsch eingegebenen Buchstaben löschen wollen: Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:



suchen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Eintrag wird gesucht. Das kann einige Sekunden dauern. Danach werden die gefundenen Einträge angezeigt.

Eintrag auswählen

Entweder:

anrufen?

OK

Wurde genau 1 Eintrag gefunden, wird dieser angezeigt.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Teilnehmer wird gerufen.

Oder:

Wurden mehrere Einträge gefunden, wird der erste Eintrag angezeigt. Es können maximal 50 gefundene Einträge angezeigt werden.



vorwärts blättern?

OK

Wenn Sie vorwärts blättern wollen: Menüpunkt auswählen und bestätigen.



rückwärts blättern?

OK

Wenn Sie rückwärts blättern wollen: Menüpunkt auswählen und bestätigen.



anrufen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Teilnehmer wird gerufen.

Wenn kein Eintrag gefunden wurde

Wenn kein Eintrag gefunden wurde, können Sie den Suchbereich erweitern, indem Sie einige der eingegebenen Zeichen löschen.



Suche ändern?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Jetzt können Sie Ihre Sucheingabe ändern.

Schritt für Schritt

Wenn zu viele Einträge gefunden wurden

Wenn mehr als 50 Einträge aufgrund Ihrer Suchanfrage gefunden wurden, kann nur eine unvollständige Ergebnisliste angezeigt werden. Es ist sinnvoll, die Suche durch Eingabe von mehr Zeichen einzugrenzen. Sie können sich jedoch auch die gesamte Ergebnisliste anzeigen lassen, den passenden Eintrag auswählen und den gewünschten Teilnehmer anrufen.

Entweder:



Suche ändern?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Jetzt können Sie Ihre Sucheingabe ändern.

Oder:



Ergebnisse anzeigen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Ergebnisliste wird angezeigt.

Schritt für Schritt

Telefonbuch des Mobilteils

Im Telefonbuch können Sie die Kontaktinformationen von Gesprächspartnern speichern, mit denen Sie häufig sprechen. Somit müssen Sie nicht mehr die komplette Rufnummer eingeben, wenn Sie jemanden anrufen wollen. Das Auswählen des gewünschten Telefonbucheintrages genügt.

Sie können insgesamt maximal 500 Einträge im Telefonbuch speichern.

Mit Hilfe von Gigaset QuickSync → Seite 125, der Software zur Übertragung von Daten zwischen Ihrem schnurlosen Gigaset Telefon und Ihrem PC, können Sie über ein Datenkabel oder Bluetooth, Daten vom PC auf Ihr Gigaset laden und Kontakte mit Microsoft Outlook, Microsoft Outlook Express und Kontakten unter Microsoft Windows Vista abgleichen.

Im Telefonbuch können Sie für jeden Eintrag die folgenden Kontaktinformationen speichern:

Information	Erläuterung
Vorname*, Nachname	In mindestens einem der Felder muss ein Name eingegeben werden. Je max. 16 Zeichen.
Tel. (Privat), Tel. (Mobil)*, Tel. (Büro)*	In mindestens einem der Felder muss eine Nummer eingegeben werden. Je max. 32 Ziffern.
E-Mail*	E-Mail-Adresse mit max. 60 Zeichen. Das Sonderzeichen „@“ kann nach Drücken der Stern-Taste eingefügt werden.
Jahrestag	Es kann „Ein“ oder „Aus“ ausgewählt werden. Bei „Ein“: • Jahrestag (Datum): Tag/Monat/Jahr 8-stellig* • Jahrestag (Zeit): Stunde/Minute 4-stellig, für den Erinnerungsruf • Jahrestag (Signal): Art der Signalisierung, akustisch oder optisch (Zeitangabe nicht nötig)
CLIP-Melodie (VIP)	Adressbuch-Eintrag als VIP (Very Important Person) markieren, indem Sie ihm einen bestimmten Klingelton zuweisen.
CLIP-Bild*	Anzeige eines Bildes bei ankommendem Ruf, wenn CLIP aktiv. Hinweis: Diese Funktion wird vom System nicht unterstützt und sollte deshalb nicht verwendet werden.

* = neu für vCard-Format

Schritt für Schritt

 Neuer Eintrag







...



Eintrag speichern

- Telefonbuch öffnen.
- Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Eingabefenster wird angezeigt.
- Information eingeben, s.o.
- In die nächste Zeile springen.
- usw.

Funktionen für die Texteingabe:

	Wechselt vom Modus abc zu Abc, von Abc zu 123 und von 123 zu abc. Wenn Texteingabehilfe ausgeschaltet: Taste kurz drücken. Wenn Texteingabehilfe eingeschaltet: Taste lange drücken.
	Löscht den Buchstaben links von der Schreibmarke.
	Ruft die Tabelle der Sonderzeichen auf.

Sichern

- Einstellungen speichern.
- Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Reihenfolge der Einträge ändern:

Die Telefonbucheinträge werden generell alphabetisch nach den Nachnamen sortiert. Leerzeichen und Ziffern haben dabei erste Priorität. Wurde im Telefonbuch nur der Vorname eingegeben, so wird dieser statt des Nachnamens in die Reihenfolge eingegliedert.

Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

1. Leerzeichen
2. Ziffern (0 - 9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wollen Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen, können Sie vor dem ersten Buchstaben des Nachnamens ein Leerzeichen oder eine Ziffer einfügen. Diese Einträge rücken dann an den Anfang des Telefonbuchs. Namen, denen Sie einen Stern voranstellen, stehen am Ende des Telefonbuchs.

Eintrag suchen und wählen



Telefonbuch öffnen.



oder



Bis zum gewünschten Eintrag blättern oder die ersten Buchstaben des Eintrages eingeben.
Ggf. eine Taste mehrmals kurz hintereinander drücken, um den gewünschten Buchstaben eingeben zu können.

Entweder:



Abheben-Taste drücken. Die zugeordnete Rufnummer wird gewählt.

Oder:

Optionen

Menü öffnen.



Nummer verwenden

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Nummer wird angezeigt.



Rufnummer ändern oder vervollständigen, z.B. mit einer Durchwahl.



Abheben-Taste lange drücken.

Schritt für Schritt

Eintrag mit Kurzwahl-Ziffer wählen

Sie können einen Eintrag, dem Sie eine Kurzwahl-Ziffer zugewiesen haben, durch Drücken dieser Kurzwahl-Ziffer aufrufen und die zugeordnete Rufnummer wählen → Seite 123.



Gewünschte Kurzwahlziffer lange drücken. Die zugeordnete Rufnummer wird gewählt.

Eintrag ansehen



Telefonbuch öffnen.



oder



Bis zum gewünschten Eintrag blättern oder die ersten Buchstaben des Eintrages eingeben.
Ggf. eine Taste mehrmals kurz hintereinander drücken, um den gewünschten Buchstaben eingeben zu können.

Ansehen

Display-Taste drücken. Die Daten des Eintrages werden angezeigt.

OK

Bestätigen, um zur Liste zurückzukehren.

Eintrag ändern



Telefonbuch öffnen.



oder



Bis zum gewünschten Eintrag blättern oder die ersten Buchstaben des Eintrages eingeben.
Ggf. eine Taste mehrmals kurz hintereinander drücken, um den gewünschten Buchstaben eingeben zu können.

Entweder:

Ansehen

Ändern

Display-Tasten nacheinander drücken. Die Daten des Eintrages werden angezeigt.

Oder:

Optionen

Display-Taste drücken.



Eintrag ändern

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Daten des Eintrages werden angezeigt.

Weiter:



Änderungen eingeben.

Optionen

Display-Taste drücken.



Speichern

OK

Eintrag speichern.

Schritt für Schritt



Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Eintrag oder Telefonbuch löschen



Telefonbuch öffnen.



Gewünschten Eintrag auswählen.

Optionen

Display-Taste drücken.

Entweder:



Eintrag löschen

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Rufnummer ist gelöscht.

Oder:



Liste löschen

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage.

Ja

Sicherheitsabfrage bestätigen. Das Telefonbuch ist gelöscht.



Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Freie Speicherplätze anzeigen



Telefonbuch öffnen.



Beliebigen Eintrag auswählen.

Optionen

Display-Taste drücken.



Speicherplatz

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der belegte und der noch verfügbare Speicherplatz werden angezeigt.



Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Eintrag oder Telefonbuch an Mobilteil oder System senden

Sie können einzelne Einträge oder das gesamte Telefonbuch an andere Mobilteile oder an das Kommunikationssystem senden.

Zum Telefonbuchtransfer im vCard-Format über Bluetooth siehe → Seite 126.

Wenn Ihr Mobilteil und das Mobilteil des Empfängers eine Rufnummer von 1 bis 99 haben, ist ein direktes Senden und Empfangen einer Liste bzw. eines Eintrages möglich. Wenn die Mobilteile Rufnummern ab 100 haben, senden Sie die Liste bzw. den Eintrag zuerst an das Kommunikationssystem. Danach kann der Empfänger mit seinem Mobilteil die Liste bzw. den Eintrag vom Kommunikationssystem laden.

Einschränkungen beim Kopieren über das Kommunikationssystem

Die Einträge im Telefonbuch des Mobilteils liegen im vCard-Format vor → Seite 61. Vom Kommunikationssystem wird jedoch ein anderes Format benutzt. Dadurch gehen Informationen in den Telefonbucheinträgen verloren. Die Neuheiten des vCard-Formats sind in der Tabelle → Seite 61 mit „neu für vCard-Format“ gekennzeichnet. Die Rufnummern sind nicht betroffen.

Liste/Eintrag senden



Telefonbuch öffnen.



Gewünschten Eintrag auswählen.

Optionen

Display-Taste drücken.

Entweder:



Liste senden



OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:



Eintrag senden



OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:



Rufnummer eingeben. Folgende Rufnummern sind möglich:

- 1... 98 – Die Liste bzw. der Eintrag werden direkt an das Mobilteil des Empfängers gesendet.

Schritt für Schritt

- 00 – Die Liste bzw. der Eintrag werden an das Kommunikationssystem gesendet und können dann von jedem beliebigen Mobilteil geladen werden.
- 99 – Die Liste bzw. der Eintrag werden an das Kommunikationssystem gesendet und können dann nur von Ihrem Mobilteil wieder geladen werden.

OK

Eingabe bestätigen. Die Liste bzw. der Eintrag werden gesendet.

Wenn eine Rufnummer von 1 bis 98 gewählt wurde, wird die Liste bzw. der Eintrag vom Mobilteil des Empfängers automatisch empfangen.

Liste bzw. Eintrag vom Kommunikationssystem laden

Voraussetzung: An das Kommunikationssystem wurde durch Wählen der Rufnummer 00 oder 99 ein Eintrag oder eine Liste gesendet.

 **oder** 

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Liste laden?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Laden der Liste/des Eintrages wird gestartet.



Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Liste bzw. Eintrag im Kommunikationssystem löschen

Voraussetzung: Im Kommunikationssystem ist eine Liste oder ein Eintrag gespeichert und wird gerade nicht benutzt.

Wenn die Liste bzw. der Eintrag mit der Rufnummer 00 an das Kommunikationssystem gesendet wurde, kann jedes beliebige Mobilteil die Liste bzw. den Eintrag löschen. Wenn mit der Rufnummer 99 gesendet wurde, kann nur das Mobilteil, das den Eintrag bzw. die Liste gesendet hat, diese auch löschen.

 **oder** 

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.

Schritt für Schritt

 	Service?	
 	Liste löschen?	

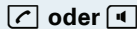
- Menüpunkt auswählen und bestätigen.
- Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Löschen der Liste/des Eintrages wird gestartet.
-  Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Gezieltes Belegen einer MSN (Mehrfachrufnummer)

Mehrfachrufnummern sind Rufnummern eines ISDN-Mehrgeräteanschlusses. Sie dienen der gezielten Adressierung der Endgeräte, also etwa einer eigenen Nummer für das Faxgerät. Sie können vor der Wahl einer externen Verbindung gezielt eine eingerichtete Mehrfachrufnummer belegen. Diese erscheint dann im Display des Angerufenen.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar → Seite 133.



oder



Menü

Abheben-Taste drücken oder Freisprech-Taste drücken. System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*41=Rufnr.
zuweisen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Duwa-Nr:111



Gewünschte Mehrfachrufnummer eingeben.

111:



Gewünschte externe Rufnummer eingeben. Die Rufnummer wird gewählt.

Gespräche führen mit Identifikationscode

Bei Gesprächen, die Sie mit externen Gesprächspartnern führen, können Sie die Gesprächskosten personen-, kunden-, projekt- und privatbezogen, z.B. über Projektkennzahlen, erfassen und verrechnen. Die Projektkennzahl (PKZ) kann max. 11 Stellen umfassen und wird beim Datenausdruck mit ausgegeben. Die PKZ wird nur nach erfolgtem Gespräch übertragen. Das Eingeben der PKZ ist vor und während des externen Gespräches möglich.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar → Seite 133.



oder



Menü

Abheben-Taste drücken oder Freisprech-Taste drücken. System-Menü aufrufen.

Schritt für Schritt

↓

↑

Service?

OK

↓

↑

*60=

Projektkennzahl?

OK

Projektkennzahl:

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

*

#

Speich.

Bitte wählen

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

*

#

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Gewünschte Projektkennzahl eingeben (optional).

Einstellungen speichern.

Externe Rufnummer eingeben. Die Rufnummer wird gewählt.

 **Hinweis:**

Bei Gesprächsweitergabe werden die Kosten weiterhin der eingegebenen PKZ zugeordnet.

Mobilteil wie einen anderen Anschluss benutzen

Sie können Ihr Mobilteil vorübergehend für ein gehendes Gespräch so benutzen, als wäre es ein anderer Anschluss (Flex Call).

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar → Seite 133.

↶

↷

oder

↶

↷

Menü

↓

↑

Service?

OK

↓

↑

*508=Flex Call?

OK

Aktiv TIn:

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

*

#

Code für

<Name>

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

*

#

<Name>: ...

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

*

#

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Interne Rufnummer des betroffenen Anschlusses eingeben.

Den Code (Schlosscode) des betroffenen Anschlusses eingeben → Seite 130. Der Telefoncode des Teilnehmers darf nicht auf 00000 voreingestellt sein! Wenn für den betroffenen Anschluss noch kein persönlicher Code vorhanden ist, bekommen Sie vom System die Aufforderung, das Eingeben des Codes nachzuholen.

Gewünschte Rufnummer eingeben. Die Rufnummer wird gewählt.

Nach Gesprächsende wird die Funktion „Flex Call“ wieder aufgehoben.

Schritt für Schritt

Anzeige der Rufnummer ausschalten

Ihr Servicetechniker kann für externe gehende Gespräche die Anzeige Ihrer Rufnummer oder Ihres Namens am Display des Angerufenen ausschalten. Sie können die Anzeige der Rufnummer für Ihr Telefon auch selbst aus- und einschalten.

Anzeige der Rufnummer ausschalten

 **oder** 

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Rufnr. unterdrücken?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Rufnr.-Unterdrückung ein



Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Anzeige der Rufnummer einschalten

 **oder** 

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Rufnr. weitergeben?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Rufnr.-Unterdrückung aus



Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Anruf gezielt übernehmen

Sie können Anrufe für andere Telefone an Ihrem Mobilteil übernehmen. Das ist auch möglich, wenn Sie ein Gespräch führen.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar → Seite 133.

Ein anderes Telefon läutet.

 **oder** 

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

↓ ↑ *59=Übernahme, gezielt? OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der angerufene Teilnehmer wird angezeigt.

Mnü

Zusatz-Menü aufrufen.

Entweder:

↓ ↑ Anruf übernehmen? OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:

Hinweis:

Wenn mehrere Teilnehmer gleichzeitig angerufen werden, wird nur der erste angerufene Teilnehmer angezeigt. Sie können durch Eingeben der Rufnummer trotzdem jeden beliebigen angerufenen Teilnehmer übernehmen.

↓ ↑ Rufnummer eingeben? OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:



Sie führen das Gespräch.

Anrufschutz ein-/ausschalten

Sie können zeitweise Anrufe zu ihrem Mobilteil verhindern, aber weiterhin Verbindungen herstellen. Interne Anrufer hören den Besetztton, externe Anrufer erreichen ein anderes vom Servicetechniker festlegbares Telefon (Abwurfstelle). Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufschutz automatisch nach fünf Sekunden.

Anrufschutz einschalten

 oder 

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.

↓ ↑ Anrufschutz ein? OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Anrufschutz ausschalten

 oder 

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

Schritt für Schritt

↓

↑

Menü

Anrufschutz aus?

OK

☎

↶

↷

oder

☎

Menü

↓

↑

Service?

OK

↓

↑

*65=Kostenanzeige?

OK

☎

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Gesprächskostenanzeige

Im Display werden standardgemäß nach Gesprächsende die Verbindungskosten für das aktuelle Gespräch angezeigt. Sollen die Kosten während eines abgehend geführten Gesprächs laufend angezeigt werden, muss dies beim Netzbetreiber beantragt werden.



Hinweis:

Wird ein Gespräch weitergegeben, werden ab diesem Zeitpunkt die Kosten dem Telefon zugeordnet, an das übergeben wurde.

Sie können die für Ihre Rufnummer angefallenen Gesprächskosten als Summe für einen durch den Servicetechniker einstellbaren Zeitraum abfragen und anzeigen lassen.

Zuerst werden die Gesprächskosten für das zuletzt geführte, kostenpflichtige Gespräch angezeigt. Nach fünf Sekunden wird die Summe der Gesprächskosten angezeigt.

Diese Funktion auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar → Seite 133.

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Fangen

Bei Ihrem Netzbetreiber kann „Fangen“ böswilliger Anrufer beantragt werden. Eine berechnete Nebenstelle ist dann in der Lage, eine Identifizierung der Rufnummer zu veranlassen.

Dies funktioniert auch noch 30 Sekunden nachdem der belästigende Anrufer aufgelegt hat. Sie dürfen dabei allerdings nicht auflegen.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar → Seite 133.



Sie erhalten einen belästigenden Anruf.
Legen Sie nicht auf!

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*84=Fangen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Anrufer wird in der Vermittlungsstelle identifiziert.



Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Tür-Freisprecheinrichtung

Hat der Servicetechniker eine Tür-Freisprecheinrichtung eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen.

Sind Sie berechtigt, eine Türfreigabe zu erteilen, kann ein Besucher selbst die Tür durch einen 5-stelligen Code öffnen (z. B. über MFV-Sender oder installierten Tastenwahlblock).

Einige unten beschriebene Funktionen sind auch direkt durch Eingeben der jeweiligen Kennzahlen aufrufbar → Seite 133.

Mit einem Besucher über die Tür-Freisprecheinrichtung sprechen

Ihr Mobilteil läutet.

Entweder:



Innerhalb von 30 Sekunden die Abheben-Taste drücken. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.

Schritt für Schritt

Oder:



Wenn mehr als 30 Sekunden vergangen sind: Abheben-Taste lange drücken.



Geben Sie die Interne Rufnummer der Türsprechstelle ein. Sie sind mit der Türsprechstelle verbunden.

Während des Gesprächs mit der Tür-Freisprecheinrichtung Tür vom Telefon aus öffnen

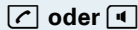


Türöffner?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Ohne Gespräch mit der Tür-Freisprecheinrichtung Tür vom Telefon aus öffnen



oder



Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



+61=Türöffner?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Interne Rufnummer der Türsprechstelle eingeben. Die Tür wird geöffnet.



Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Türfreigabe einschalten

Diese Funktion funktioniert nur, wenn sie vom Servicetechniker konfiguriert wurde.



oder



Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



+89=Türfreigabe ein?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Ab jetzt der Benutzerführung folgen! Geben Sie die interne Rufnummer der Türsprechstelle, Code und Art der Türfreigabe ein:

- 1=freigeben mit Ruf,
- 2=freigeben ohne Ruf,
- 3=Passwort ändern.

Schritt für Schritt

OK

Eingaben bestätigen.



Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.



Hinweis:

Standardcode 00000. Zum Ändern des Codes Option „3=Passwort ändern“ bestätigen. Folgen Sie der Benutzerführung.

Türfreigabe ausschalten



oder



Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*89=Türfreigabe aus?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Telefondatendienst TDS

Mit Ihrem Mobilteil können Sie angeschlossene Computer bzw. deren Programme steuern, z. B. HotelserVICES oder Auskunftssysteme.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar → Seite 133.

 **oder** 

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*42=

Telefondatendienst?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

TDS-Kennzahl:

 **# →**



Die Taste „#“ drücken und die gewünschte Kennzahl (0... 9) eingeben.

Der angeschlossene Computer meldet sich. Beim Eingeben Ihrer Daten werden Sie vom Computer geführt. Er verarbeitet Ihre Eingaben direkt.



Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Schalter betätigen

Der Servicetechniker kann bis zu 4 Schalter einrichten, über die verschiedene Einrichtungen (z. B. Türöffner) ein- und ausgeschaltet werden können.

Es ist möglich, die Schalter gezielt anzusprechen. Je nach Konfiguration können die Schalter

- ein- und manuell ausgeschaltet, oder
- ein- und zeitabhängig automatisch ausgeschaltet werden.

Voraussetzung: Der Servicetechniker hat mindestens einen Schalter eingerichtet.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar → Seite 133.

Schalter einschalten



Menü



Service?

OK



*90=Schalter ein?

OK



Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Ab jetzt der Benutzerführung folgen! Geben Sie die gewünschte Schalter-Kennzahl (1... 4) ein.



Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schalter ausschalten



Menü



Service?

OK



#90=Schalter aus?

OK



Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Folgen Sie ab jetzt der Benutzerführung! Geben Sie die gewünschte Schalter-Kennzahl (1... 4) ein.



Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Signal zum Netz

Um ISDN-ähnliche Dienste/Leistungsmerkmale über analoge Leitungen einleiten zu können (z. B. Anklopfen bei besetztem Anschluss, Dreierkonferenz), müssen Sie vor Wahl der Dienstekennzahl und/oder Rufnummer ein Signal zum Netz geben.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar → Seite 133.



Sie haben eine externe Verbindung.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*51=Signal zum Netz?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Die Dienstekennzahl und/oder die Rufnummer eingeben.

Anrufweiterschaltung einer Mehrfachrufnummer

Ist Ihr Kommunikationssystem an einem ISDN-Mehrgeräteeanschluss angeschlossen, so können Sie alle vom öffentlichen Netz über Ihre Mehrfachrufnummer (MSN) ankommenden Anrufe direkt im öffentlichen Netz zu einem externen Ziel umleiten.

Es gibt drei Umleitungsarten:

- Anrufe werden sofort umgeleitet (1=sofortige Umleitung).
- Anrufe werden erst nach einer bestimmten Zeit umgeleitet (2=unbeantwortete Rufe).
- Anrufe werden nur im Besetztfall umgeleitet (3=im Besetztfall).

Umleitung „Amt“ einschalten

oder

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Umleitung Amt ein?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt



Entweder:



1=sofort?



Oder:



2=unbeantwortete Rufe?



Oder:



3=im Besetztfall?



Weiter:





**oder**





Service?





Umleitung Amt aus?









Eigene Mehrfachrufnummer eingeben und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben (ohne Extern-Kennzahl).

Einstellungen speichern.

Umleitung „Amt“ ausschalten

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Ab jetzt der Bedienerführung folgen (Mehrfachrufnummer bzw. Duwa und Umleitungsart eingeben).

Eingaben bestätigen.

Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

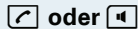
80

Schritt für Schritt

Nachtschaltung nutzen

Alle externen Anrufe werden bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtstation) umgeleitet. Die Nachtstation kann vom Servicetechniker (= Nachtschaltung Standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden. Bei eingeschalteter Nachtschaltung übernimmt die Nachtstation die Funktion der Abwurfstation.

Nachtschaltung einschalten



oder



Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Nachtschaltung ein?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Entweder:



*=standard?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.
Die „Nachtschaltung Standard“ ist eingerichtet.

Oder:



Interne Rufnummer eingeben.

Speich.

Einstellungen speichern.

Die „Nachtschaltung temporär“ ist eingerichtet.



Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Nachtschaltung ausschalten



oder



Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Nachtschaltung aus?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

MFV-Wahl nutzen

Ihr Telefon arbeitet auf der Grundlage digitaler Informationsübertragung. Bestimmte Anwendungen, z. B. Anrufbeantworter, können aber nur analog angesteuert werden. Dazu müssen Sie Signale im Mehrfrequenz-Wahlverfahren (MFV) senden.

Je nach Konfiguration Ihrer Anlage (automatische MFV-Wahl aktiv oder nicht aktiv, vom Servicetechniker einzurichten) müssen Sie dazu erst auf MFV-Wahl umschalten. So haben Sie z. B. die Möglichkeit, mit verschiedenen Sprachspeichersystemen zu kommunizieren.

Nähere Beschreibungen hierzu finden Sie in den Bedienungsanleitungen der entsprechenden Anwendungen.

Automatische MFV-Wahl ist nicht aktiv

Sie müssen während einer Verbindung erst auf MFV-Wahl umschalten.



Sie führen ein Gespräch.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*53=MFV-Wahl?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Ziffern eingeben. Alle Eingaben werden in MFV-Signalen gesendet.

Automatische MFV-Wahl ist aktiv



Ziffern eingeben. Alle Eingaben werden in MFV-Signalen gesendet.

Schritt für Schritt

Gespräche parken/aktivieren

Sie können bis zu zehn Gespräche parken (halten), um sie an anderen Telefonen Ihres Kommunikationssystems wieder zu aktivieren.

Gespräch parken



Sie führen ein Gespräch, das Sie parken wollen.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*56=Parken?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Parkpositionsnummer eingeben (0... 9), und merken. Ist die eingegebene Parkpositionsnummer besetzt, müssen Sie eine andere eingeben.

Gespräch aus Parken gezielt wieder übernehmen

Voraussetzung:

Ein Gespräch oder mehrere Gespräche wurden geparkt. Ihr Mobilteil befindet sich im Ruhezustand.



oder



Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



#56=zurück aus Parken?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Gemerkte Parkpositionsnummer eingeben.



Hinweis:

Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet es nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo es geparkt wurde (= Wiederanruf). Am Display erscheint „Wiederanruf: (Ruf-Nr. oder Name)“ oder „zurück von (Ruf-Nr. oder Name)“.

Schritt für Schritt

Telefonieren – Mit mehreren Teilnehmern

Anklopfen

Sie möchten einen Teilnehmer Ihres Kommunikationssystems, dessen Anschluss besetzt ist, dringend sprechen. Um ihn auf Ihren Gesprächswunsch aufmerksam zu machen, können Sie einen Anklopfton in das laufende Gespräch einblenden. Der Teilnehmer meldet sich entweder sofort, oder Sie werden automatisch nach Beenden des Gesprächs mit ihm verbunden.

Diese Funktion ist nur möglich, wenn sie vom Servicetechniker eingerichtet wurde.

Der Teilnehmer ist besetzt. Sie möchten anklopfen.



Warten, bis am Display „Sie klopfen an“ erscheint (Freiton).

Bei Ihnen wird angeklopft (Zweitanruf)

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer erreichbar. Der Anklopfton informiert Sie während Ihres Gesprächs über den zweiten Anruf. Diesen Anruf können Sie während Ihres Gesprächs entgegennehmen.



Sie führen ein Gespräch und hören einen Anklopfton.

Wollen Sie das zweite Gespräch annehmen, so können Sie entweder das erste Gespräch halten (der erste Gesprächspartner wartet) oder vorher beenden.

Erstes Gespräch halten, zweites Gespräch annehmen

Annehm.

Zweites Gespräch annehmen.

Sie sprechen mit dem zweiten Gesprächspartner. Der erste Gesprächspartner wartet, sein Gespräch wird gehalten. Sie können jetzt:

- mit den beiden Gesprächspartnern abwechselnd sprechen → Seite 89 oder
- eine Konferenz aufbauen → Seite 90.

Schritt für Schritt

Entweder:

Menü



Beenden und zurück?

OK

Oder:



Auflegen-Taste drücken. Am Display erscheint „Wiederanruf.“ Ihr Telefon läutet.



Abheben-Taste drücken, Sie sprechen wieder mit dem ersten Gesprächspartner.

Erstes Gespräch beenden.



Auflegen-Taste drücken, das erste Gespräch ist beendet. Ihr Telefon läutet.



Abheben-Taste drücken und zweites Gespräch entgegennehmen.

Anklopfen aus/ein

Sie können den Anklopfen bei externen Anrufen unterdrücken.

Anklopfen ausschalten



oder



Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

Menü



Anklopfen ohne Ton?

OK



Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Anklopfen einschalten



oder



Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

Menü



Anklopfen mit Ton?

OK



Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Automatisches Anklopfen verhindern/erlauben

Sie können verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweitanruf durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.

Anklopfen verhindern



oder

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



aut. Anklopfen aus?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Anklopfen erlauben



oder

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



aut. Anklopfen ein?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Aufschalten

Sie möchten einen internen Teilnehmer, dessen Anschluss besetzt ist, dringend sprechen. Mit der Funktion „Aufschalten“ haben Sie die Möglichkeit, sich in das laufende Gespräch einzuschalten und eine Nachricht durchzugeben.

Diese Funktion ist nur durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar und wenn sie der Servicetechniker für Sie eingerichtet hat.



Der Teilnehmer ist besetzt.

Schritt für Schritt



Aufschalten



<Name>

Funktion aufrufen.

Rufnummer des besetzten Teilnehmers eingeben.

Die Aufschaltungsverbindung ist hergestellt. Der Name oder die Rufnummer des Teilnehmers, auf den Sie sich aufgeschaltet haben, wird angezeigt.

Das Aufschalten wird beendet, wenn Sie den Hörer auflegen.



Hinweis:

Während Sie sich aufschalten

- hören alle Teilnehmer einen Aufschalteton und alles Gesprochene,
- erhalten alle Teilnehmer die Displayanzeige „Aufschalten:.....“.

Gespräch weitergeben (Umlegen)

Vom Umlegen spricht man, wenn Sie ein Gespräch, das Sie an Ihrem Telefon führen, einem anderen Teilnehmer übergeben möchten.

Umlegen

(ohne Ankündigung der Gesprächsübergabe)



Sie führen ein Gespräch, das Sie an einen anderen Teilnehmer weitergeben wollen.

Menü

System-Menü aufrufen.



Übergabe einleiten?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der erste Teilnehmer wartet.



Rufnummer des Teilnehmers eingeben, an den Sie das Gespräch übergeben wollen.



Die Nummer wird gewählt.

Entweder:



Auflegen-Taste drücken. Beim Ziehteilnehmer läutet das Telefon. Er übernimmt das Gespräch mit dem Abheben des Hörers.

Oder:

Schritt für Schritt

Menü

System-Menü aufrufen.



übergeben?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste drücken. Beim Zielteilnehmer läutet das Telefon. Er übernimmt das Gespräch mit dem Abheben des Hörers.

Sie erhalten einen Wiederanruf:

- sofort bei Fehlbedienung,
- 45 Sekunden nach dem Umlegen, wenn sich der gewünschte Gesprächsteilnehmer nicht meldet.

Werden Wiederanrufe von Ihnen nicht entgegengenommen, so wird ein anderes vom Servicetechniker festlegbares Telefon (Abwurfstelle) gerufen.

Umlegen

(mit Ankündigung der Gesprächsübergabe)



Sie führen ein Gespräch, das Sie an einen anderen Teilnehmer weitergeben wollen.

Menü

System-Menü aufrufen.



Übergabe einleiten?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der erste Teilnehmer wartet.



Rufnummer des Teilnehmers eingeben, an den Sie das Gespräch übergeben wollen.



Die Nummer wird gewählt. Der Teilnehmer meldet sich. Sie kündigen das gehaltene Gespräch an.

Entweder:



Auflegen-Taste drücken. Der Zielteilnehmer übernimmt das Gespräch.

Oder:

Menü

System-Menü aufrufen.



übergeben?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Halten

Sie können ein Gespräch vorübergehend unterbrechen, wenn Sie z.B. mit weiteren Personen im Raum sprechen wollen. Die Gesprächsverbindung ist „gehalten“.

Sie führen ein Gespräch.

R-Taste oder Display-Taste drücken. Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der Teilnehmer wartet.

Gespräch mit dem wartenden Teilnehmer wieder aufnehmen

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie sind wieder mit dem Gesprächspartner verbunden.

R-Taste drücken.

Makeln (Gespräche wechseln)

Mit der Funktion Makeln können Sie zwischen zwei Teilnehmern hin- und herschalten, ohne dass diese direkt miteinander sprechen. Beide Teilnehmer können externe oder interne Teilnehmer sein. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich aus den Gesprächen auszuschalten und die beiden Teilnehmer miteinander zu verbinden. Sie können auch eine Konferenz einleiten.

Sie führen ein Gespräch.

System-Menü aufrufen.

Display-Taste drücken. Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der Teilnehmer wartet.

Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben.

Der zweite Teilnehmer meldet sich.

Display-Taste drücken, um zwischen den beiden Gesprächen zu wechseln.

Wenn Sie das Gespräch beenden, sind beide Teilnehmer miteinander verbunden (nicht möglich bei 2 externen Teilnehmern).



Entweder:

Menü



zurück zum Wartenden?

OK

Oder:



Rückfr.



Schritt für Schritt

Konferenz durchführen

Sie können bis zu 5 interne oder externe Gesprächspartner in einer Telefonkonferenz miteinander verbinden. Sie können bis zu 4 externe Teilnehmer in die Konferenz einberufen.

Während des Konferenzgesprächs hören Sie alle 30 Sekunden als Hinweis einen Aufmerksamkeitston (abschaltbar, Servicetechniker fragen).

Konferenz aufbauen

Sie beschließen, während eines Gesprächs mit einem Teilnehmer eine Konferenz aufzubauen.



Sie führen ein Gespräch und wollen eine Konferenz einleiten.

Menü

System-Menü aufrufen.



Konferenz einleiten?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Rufnummer des neuen Teilnehmers eingeben.



Der Teilnehmer ist frei und meldet sich. Sie kündigen die Konferenz an.

Menü

System-Menü aufrufen.



Konferenz?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Sie und Ihre beiden Gesprächspartner sind zu einer Konferenz verbunden.

Zu einer Konferenz zusammenschließen

Eine Konferenzschaltung besteht z.Zt. noch nicht. Sie sind aber schon mit zwei Teilnehmern verbunden und sprechen abwechselnd mit ihnen (Makeln). Nun wollen Sie alle Gesprächsteilnehmer zu einer Konferenz zusammenschließen.



Sie sprechen mit einem Teilnehmer.

Menü

System-Menü aufrufen.



Konferenz?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Sie und Ihre beiden Gesprächspartner sind zu einer Konferenz verbunden.

Schritt für Schritt

Konferenz erweitern

Sie können eine bestehende Konferenz auf bis zu 5 Teilnehmer erweitern.



Sie sind mit zwei oder mehreren Gesprächspartnern zu einer Konferenz verbunden.

Menü

System-Menü aufrufen.



Konferenz erweitern?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Konferenz wird „gehalten“, die Teilnehmer warten.



Rufnummer des neuen Teilnehmers eingeben.



Der Teilnehmer ist frei und meldet sich. Sie kündigen die Konferenz an.

Menü

System-Menü aufrufen.



Konferenz?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der neue Teilnehmer ist in die Konferenz eingebunden.

Konferenz auflösen



Sie sind mit zwei oder mehreren Gesprächspartnern zu einer Konferenz verbunden.

Menü

System-Menü aufrufen.



Konferenz beenden?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Konferenz ist beendet.

Konferenz verlassen



Auflegen-Taste drücken. Sie verlassen die Konferenz.

Verlässt ein Teilnehmer die Konferenz, sind die beiden anderen Teilnehmer weiterhin verbunden.

Teilnehmer der Konferenz anzeigen

Als Einberufer der Konferenz können Sie sich die Teilnehmer anzeigen lassen.



Sie sind mit zwei oder mehreren Gesprächspartnern zu einer Konferenz verbunden.

Teilnehmerliste anzeigen

Zusatz-Menü aufrufen.

MnÜ



Tln-Liste anzeigen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.

Schritt für Schritt



Weitere Teilnehmer anzeigen.

Teilnehmerliste schließen

Menü

Zusatz-Menü aufrufen.



Liste beenden?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Teilnehmerliste wird geschlossen.

Teilnehmer von der Konferenz trennen

Als Konференzeinberufer können Sie Teilnehmer von der Konferenz trennen.



Sie sind mit zwei oder mehreren Gesprächspartnern zu einer Konferenz verbunden.

Menü

System-Menü aufrufen.



TIn-Liste anzeigen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.



Den gewünschten Teilnehmer anzeigen.

Menü

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Teilnehmer auslösen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der betreffende Teilnehmer wird von der Konferenz getrennt.

Partner verbinden

Als Konференzeinberufer können Sie die Konferenz verlassen und dabei die anderen Teilnehmer miteinander verbinden. Waren Sie zuvor mit mehr als zwei Teilnehmern verbunden, verbleiben die anderen Teilnehmer in einer Konferenz. Andernfalls führen die verbleibenden zwei Teilnehmer ein Einzelgespräch.



Sie sind mit zwei oder mehreren Gesprächspartnern zu einer Konferenz verbunden.

Menü

System-Menü aufrufen.



Partner verbinden?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.



Auflegen-Taste drücken. Sie verlassen die Konferenz, die anderen Teilnehmer sind miteinander verbunden.

Schritt für Schritt

Zweitanruf nutzen

Der Zweitanruf ist ein kommendes Gespräch, das während eines gerade geführten Gespräches an Ihrem Telefon signalisiert wird und von Ihnen abgefragt werden kann (z.B. → Seite 84).

Ein Zweitanruf kann in folgenden Gesprächszuständen angenommen werden:

- Sie führen ein Einzelgespräch,
- Sie führen ein Rückfragegespräch,
- Sie halten eine Konferenz,
- Sie führen ein Gespräch für eine Konferenzerweiterung,
- Sie sprechen abwechselnd mit zwei Gesprächspartnern (Makeln).



Hinweis:

Ein Zweitanruf wird nicht am Bluetooth-Headset signalisiert.

Schritt für Schritt

Teamfunktionen

Gruppenruf aus-/einschalten

Wenn vom Servicetechniker eingerichtet, gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von internen Teilnehmern, die jeweils über eine Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummer erreichbar sind. Anrufe werden der Reihe nach (=Sammelanschluss) oder gleichzeitig (=Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt. Jeder Teilnehmer der Gruppe kann zusätzlich auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Sie können sich gezielt aus einzelnen Gruppen herauschalten und wieder hinzuschalten oder sich aus allen Gruppen herausschalten und wieder hinzuschalten.

Diese Funktionen sind auch direkt durch Eingeben der Kennzahlen aufrufbar → Seite 133.

Sie gehören zu einem Sammelanschluss oder zum Gruppenruf

Mit dieser Funktion können Sie sich aus dem Sammelanschluss bzw. aus der Gruppe herausschalten und wieder hinzuschalten.



Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.

Entweder:



Gruppenruf aus?



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie haben sich aus dem Sammelanschluss bzw. aus der Gruppe herausgeschaltet.

Oder:



Gruppenruf ein?



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie haben sich zum Sammelanschluss bzw. zur Gruppe wieder hinzugeschaltet.

Weiter:



Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

 **oder** 
Sie gehören zu mehreren Gruppen**Sich aus einzelnen Gruppen herausschalten und wieder hinzuschalten**

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.

Entweder:

Gruppenruf aus?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:

Gruppenruf ein?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:Gruppe 1
Gruppe 2**Mnü**

Die gewünschte Gruppe auswählen und Zusatz-Menü aufrufen.

Entweder:

Gruppenruf aus?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie haben sich aus der gewählten Gruppe herausschaltet.

Oder:

Gruppenruf ein?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie haben sich zur gewählten Gruppe hinzugeschaltet.

Weiter:

Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Sich aus allen Gruppen herausschalten und wieder hinzuschalten
 **oder** 

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.

Entweder:

Gruppenruf aus?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:

Gruppenruf ein?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:

Schritt für Schritt

Gruppe 1
Gruppe 2



Die Liste der Gruppen wird angezeigt.

Raute-Taste drücken. Sie haben sich aus allen Gruppen herausgeschaltet.

Oder:



Stern-Taste drücken. Sie haben sich zu allen Gruppen hinzugeschaltet.

Weiter:



Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Rufzuschaltung

Sie können Anrufe für Ihr Mobilteil an bis zu fünf weiteren Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige, der zuerst den Anruf entgegennimmt erhält das Gespräch.

Teilnehmer hinzufügen

Erster Teilnehmer:

 oder 

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.


 *81=
Rufzuschaltung?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Mnü

Zusatz-Menü aufrufen.

TIn zuschalten?

OK

Bestätigen.



Gewünschte interne Rufnummer eingeben.

Speich.

Einstellungen speichern.

Mnü

Zusatz-Menü aufrufen.


 weitere TIn
zuschalten?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Gewünschte interne Rufnummer eingeben.

Speich.

Einstellungen speichern.



Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Teilnehmer entfernen

 oder 

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.


 *81=
Rufzuschaltung?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

<x> TIn zugeschaltet

Die Anzahl der zugeschalteten Teilnehmer wird angezeigt.

Mnü

Zusatz-Menü aufrufen.



anzeigen/löschen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der erste zugeschaltete Teilnehmer wird angezeigt.



Bis zum gewünschten Teilnehmer blättern.

Mnü

Zusatz-Menü aufrufen.



löschen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Zuschaltung des ersten Teilnehmers wird gelöscht.



Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

UCD-Anrufverteilung (Universal Call Distribution)

Mit dieser Funktion lassen sich Anrufe in einem Team verteilen. Ein eingehender Anruf wird immer dem Teampartner zugestellt, der die längste Ruhephase hatte. Die Teampartner können auch räumlich getrennt arbeiten, z. B. in der Firma und am Teleworking-Arbeitsplatz. Die Teams (Anrufverteilungsgruppen) und die Teampartner/Mitglieder werden vom Servicetechniker eingerichtet.

Anmelden/Abmelden

Zu Dienstbeginn/-ende müssen Sie sich beim System an-/abmelden.

Anmelden

 oder 

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

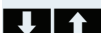
Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Anrufverteilung?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*401=anmelden?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Identifikationsnummer (Bearbeiter) eingeben (wird vom Servicetechniker festgelegt).



Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Abmelden

 oder 

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Anrufverteilung?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



#401=abmelden?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



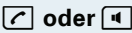
Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Anmelden/Abmelden temporär

Während der Arbeitszeit können Sie sich beim System an-/abmelden, z.B. in Pausenzeiten.

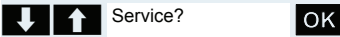
Anmelden



Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.



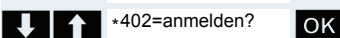
System-Menü aufrufen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

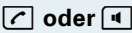


Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

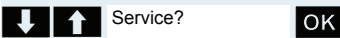
Abmelden



Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.



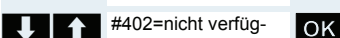
System-Menü aufrufen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



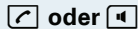
Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Nachbearbeitungszeit

Benötigen Sie mehr Zeit als der eigentliche Anruf dauert, können Sie für das letzte Gespräch eine Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten. Dies kann eine feste Zeitspanne sein oder Sie müssen die Nachbearbeitungszeit selbst wieder ausschalten (sich zurückmelden).

Zeit anfordern



oder



Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Anrufverteilung?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.


 *403=
nachbearbeiten ein?


Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Rückmeldung



oder



Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Anrufverteilung?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.


 #403=
nachbearbeiten aus?


Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

UCD-Nachtschaltung

Die UCD-Nachtschaltung ist eine eigene Nachtschaltung für die Anrufverteilung. Sie unterliegt nicht der Systemnachtschaltung.

Alle kommende Anrufe werden zu einem speziellen Ziel der Anrufverteilung umgeleitet.

Nachtziel ein

 oder 



Service?

OK



Anrufverteilung?

OK



*404=Nacht-Ziel ein?

OK

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

 Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Nachtziel aus

 oder 



Service?

OK



Anrufverteilung?

OK



#404=Nacht-Ziel aus?

OK

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

 Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen

Sie können die Anzahl der wartenden Gespräche für die Gruppe abfragen.

 oder 



Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

System-Menü aufrufen.

Schritt für Schritt

		Service?		Menüpunkt auswählen und bestätigen.
		Anrufverteilung?		Menüpunkt auswählen und bestätigen.
		+405=Zahl der Anrufe?		Menüpunkt auswählen und bestätigen.
				Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Mulap-Gruppe (Multiple Line Application)

Gehört der Anschluss Ihres Mobilteils zu einer Mulap-Gruppe (Multiple Line Application), so können Sie

- Anrufe für die Gruppe entgegennehmen (Bei Gruppenruf Abheben-Taste drücken)
- Unter der Gruppen-Rufnummer nach extern telefonieren (die Gruppen-Rufnummer wird z. B. in der Anruferliste des Angerufenen gespeichert)
- Den Gruppenruf für den Anschluss Ihres Mobilteils ein- und ausschalten
- Die Leitungen der Mulap-Gruppe an interne oder externe Ziele umleiten

Gruppenruf aus-/einschalten



oder

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



weitere Funktionen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Entweder:



#85=Mulap aus?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:



*85=Mulap ein?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:



Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Mulap-Leitung umleiten

Sie können interne und/oder externe Anrufe auf Ihren Leitungen sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).

Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine Leitung aktivieren, so wirkt diese auf allen Leitungstasten Ihrer Gruppe für diese Leitung.

Schritt für Schritt

 **oder** 

Menü



Service?

OK



weitere Funktionen:

OK



+501=Umleit. MU-LAP ein?

OK



Entweder:



1=alle Anrufe?

OK

Oder:



2=nur externe Anrufe?

OK

Oder:



3=nur interne Anrufe?

OK



Speich.



Umleitung ein

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Leistungsnummer eingeben.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Nummer des Ziels eingeben

Einstellungen speichern.

Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Umleitung aus

 **oder** 

Menü



Service?

OK



weitere Funktionen:

OK



#501=Umleit. MU-LAP aus?

OK



Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Leistungsnummer eingeben.

Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Nachrichtenfunktionen

Über die Nachrichtenfunktionen reagieren Sie auf Sprachspeicher-/Rückruf-Dienste des Kommunikationssystems bzw. anderer Teilnehmer oder leiten selbst Info-Leistungsmerkmale ein.

Nachricht hinterlassen/Antwort-Text

In Ihrem Kommunikationssystem sind Antwort-Texte gespeichert, die bei einem nicht entgegengenommenen internen Anruf an den Anrufer automatisch gesendet werden können (bei Mobilteilen und Telefonen mit Display). Diese Antwort-Texte können von Ihnen ausgewählt und teilweise ergänzt werden:

- 0 = zurück um:
- 1 = Urlaub bis:
- 2 = Reise bis:
- 3 = abwesend ganztags
- 4 = abwesend mittags
- 5 = bin nicht erreichbar
- 6 = privat Tel:
- 7 = Vertreter:
- 8 = zur Zeit:
- 9 = bin im Raum Nr:

Diese Antwort-Texte sind Standardtexte, können aber in Ihrem Kommunikationssystem geändert worden sein.

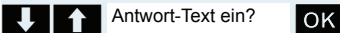
Antwort-Text aktivieren



Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

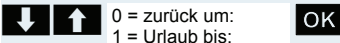


System-Menü aufrufen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Entweder:



Den gewünschten Antworttext auswählen.

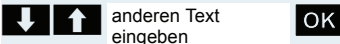


Text ggf. ergänzen.



Einstellungen speichern.

Oder:



Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt



Den gewünschten Antwort-Text eingeben.

Korrekturmöglichkeit bei Tippfehlern: Durch zweimaliges Drücken der Raute-Taste den Löschmodus einschalten und danach mit jedem Drücken der Raute-Taste ein Zeichen löschen.

**Hinweis:**

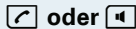
Wenn Sie z. B. den dritten Buchstaben einer Taste eingeben wollen: Drücken Sie die betreffende Taste dreimal kurz hintereinander.

Speich.

Text speichern.



Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Antwort-Text deaktivieren

oder



Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Antwort-Text aus?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Textnachricht senden/aufrufen

Sie können an einzelne interne Teilnehmer oder an Gruppen von internen Teilnehmern kurze Textnachrichten senden. Diese müssen ein Mobilteil oder ein Telefon mit Display haben.

Die Textnachrichten können von Ihnen ausgewählt und teilweise ergänzt werden:

- 0 = Bitte um Rückruf
- 1 = Besuch wartet
- 2 = Achtung Termin
- 3 = dringender Anruf
- 4 = nicht stören
- 5 = Fax/Telex abholen
- 6 = Bitte zum Diktat
- 7 = Bitte kommen
- 8 = Bitte Kaffee bringen
- 9 = verlasse Büro

Diese Textnachrichten sind Standardtexte, können aber in Ihrem Kommunikationssystem geändert worden sein.

Textnachricht senden



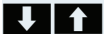
oder



Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Info senden?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Info an:



Die Rufnummer des gewünschten internen Teilnehmers oder der Gruppe eingeben.

Entweder:



0 = Bitte um Rückruf
1 = Besuch wartet

OK

Den gewünschten Antworttext auswählen.

Oder:



anderen Text eingeben

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Die gewünschte Textnachricht eingeben.

Korrekturmöglichkeit bei Tippfehlern: Durch zweimaliges Drücken der Raute-Taste den Löschmodus einschalten und danach mit jedem Drücken der Raute-Taste ein Zeichen löschen.

Schritt für Schritt

Weiter:

Senden



Display-Taste drücken.

Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Empfangene Textnachricht aufrufen

Wenn eine oder mehrere Textnachrichten für Sie vorliegen, ertönt ein Hinweiston und die Nachrichten-Taste blinkt. Datum und Uhrzeit der empfangenen Textnachrichten beziehen sich auf die Uhr Ihres Kommunikationssystems.



Taste „Nachrichtenliste“ drücken.

Info von:

...

Mnü

Zusatz-Menü aufrufen.



Text

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Textnachricht wird angezeigt.



Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Abfragen einer Info- oder Voice-Mail-Nachricht

Wenn eine oder mehrere Info- bzw. Voice-Mail-Nachrichten für Sie vorliegen, ertönt ein Hinweiston und die Nachrichten-Taste blinkt.

Abfragen einer neuen Info-Nachricht

Entweder:



Nachrichten-Taste drücken.

Oder:



oder



Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Infos anzeigen? OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



OK

Gewünschte Nachricht auswählen und Auswahl bestätigen.

Weiter:

Info von:
...

Mnü

Zusatz-Menü aufrufen.



Text? OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Mnü

Zusatz-Menü aufrufen.



Wann? OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Zeitpunkt der Nachricht wird angezeigt.

Entweder:

Mnü

Zusatz-Menü aufrufen.



Absender anrufen? OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie rufen den Absender zurück.

Oder:



löschen? OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Eintrag ist gelöscht.

Weiter:



Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Entweder:



Nachrichten-Taste drücken.

Oder:



oder



Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Infos anzeigen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Folgen Sie ab jetzt der Benutzerführung!



Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Abfragen einer alten Textnachricht

Alte, nicht gelöschte Nachrichten können nicht über die Nachrichten-Taste  abgerufen werden. Um diese Nachrichten abzufragen, gehen Sie wie folgt vor:



oder



Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Infos anzeigen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Info von:
...

Menü

Gewünschte Nachricht auswählen und Zusatz-Menü aufrufen.



Text?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



<Text>

MnÜ

Zusatz-Menü aufrufen.

Wann?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Zeitpunkt der Nachricht wird angezeigt.



um: ...

MnÜ

Zusatz-Menü aufrufen.

Entweder:



Absender anrufen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie rufen den Absender zurück.

Schritt für Schritt

Oder:



löschen?



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Eintrag ist gelöscht.

Weiter:



Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Anruferliste

Wenn Sie einen externen und/oder internen Anruf nicht entgegennehmen können, wird dieser Anrufwunsch in einer Anruferliste gespeichert. Gehören Sie zu einem Sammelanschluss oder Gruppenruf werden auch diese Anrufwünsche gespeichert.

Ihr Telefon speichert bis zu 10 Anrufe in zeitlicher Reihenfolge. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem aktuellsten nicht abgefragten Anrufwunsch. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird die Anzahl der Anrufe angezeigt.

Während eines Gespräches können Sie die Rufnummer Ihres Gesprächspartners selbst in Ihrer Anruferliste speichern.



Hinweis:

Falls vom Servicetechniker eingerichtet, werden die Rufnummern aller externen angenommenen Anrufe automatisch gespeichert.

Anrufwunsch auswählen



Taste INT drücken.



Anruferlisten



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Anruflisten für entgangene Anrufe und angenommene Anrufe werden angezeigt.



Anrufwunsch auswählen.

Anrufer zurückrufen



Teilnehmer auswählen und Abheben-Taste drücken. Die Verbindung wird aufgebaut.

Schritt für Schritt

**Hinweis:**

Beim Zustandekommen einer Gesprächsverbindung wird der Teilnehmer automatisch aus der Anruferliste gelöscht. Anrufwünsche für Gruppen (Sammelanschluss/Gruppenruf) werden ebenfalls gelöscht, wenn einer aus der Gruppe die Gesprächsverbindung hergestellt hat.

Wird „Rufnr. speichern?“ nicht angeboten, werden alle externen ankommenden Anrufe automatisch gespeichert.

Anrufer in die Anruferliste aufnehmen

Während eines Gespräches können Sie die Rufnummer Ihres Gesprächspartners in Ihre Anruferliste aufnehmen, z. B. als Erinnerung für einen späteren Anruf.

Menü

System-Menü aufrufen.



Rufnr. speichern?



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Rufnummer des Anrufers wird gespeichert.

Anrufer aus der Anruferliste löschen

Taste INT drücken.



Anruferlisten



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Anruflisten für entgangene Anrufe und angenommene Anrufe werden angezeigt.



Anrufliste auswählen.



Teilnehmer auswählen.

Eintrag löschen



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Eintrag wird gelöscht.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Zusatzfunktionen

Wecker des Mobilteils

Wenn der Wecker eingestellt ist, ertönt ein Weckruf jeden Tag oder jeden Tag von Montag bis Freitag zur eingegebenen Uhrzeit. Während der automatischen Wahlwiederholung ist der Wecker deaktiviert.



Hinweis:

Ein Weckruf mit der eingestellten Melodie erfolgt nur, wenn sich das Mobilteil im Ruhezustand befindet. Im Gespräch wird der Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit müssen gesetzt sein.

Wecker einstellen

Das Mobilteil befindet sich im Ruhezustand.



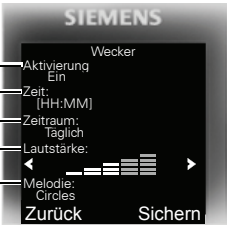
Hauptmenü des Mobilteils öffnen.



Wecker

OK

Menü-Symbol auswählen und bestätigen. Die Eingabemaske zum Einstellen des Weckers wird angezeigt.



- 1 Wecker-Aktivierung: Ein/Aus
- 2 Uhrzeit im Format [HH:MM], z. B. 19:05 Uhr = 1905
- 3 Wecker klingelt täglich oder nur Montag - Freitag
- 4 Lautstärke in 5 Stufen einstellbar + Crescendo-Ruf
- 5 Melodien einstellbar



Einstellung festlegen.



Eine Zeile nach unten springen.



Zeit eingeben.



Eine Zeile nach unten springen.

...

usw.

Sichern

Einstellungen speichern.

Schritt für Schritt



Der Wecker ist aktiviert.



Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Weckruf ausschalten/nach Pause wiederholen

Der Weckruf ertönt 60 s lang. Im Display wird  angezeigt. Wird keine Taste gedrückt, wird der Weckruf zweimal nach jeweils 5 min wiederholt und dann ausgeschaltet.

Während des Weckrufs:

Entweder:

Aus

Display-Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet.

Oder:

Snooze

Display-Taste oder beliebige Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet und nach 5 min wiederholt. Nach der zweiten Wiederholung wird der Weckruf ganz ausgeschaltet.

Schritt für Schritt

Terminfunktion des Mobilteils

Sie können sich von Ihrem Mobilteil an bis zu 30 Termine erinnern lassen. Das Mobilteil muss sich zur Zeit des Terminrufes im Ruhezustand befinden. Während der automatischen Wahlwiederholung ist die Terminfunktion deaktiviert. Datum und Uhrzeit müssen eingestellt sein.

Termin speichern

Das Mobilteil befindet sich im Ruhezustand.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Kalender des aktuellen Monats wird angezeigt, der aktuelle Tag ist markiert.

Den gewünschten Tag für den neuen Termin auswählen und bestätigen. Die Eingabemaske zum Eingeben eines neuen Termins wird angezeigt.

Menüpunkt auswählen und bestätigen oder vorhandenen Termin-Eintrag auswählen. Die Auswahl "Neuer Eintrag" erscheint nur, wenn bereits ein Termin-Eintrag existiert.

Einstellung festlegen.

Eine Zeile nach unten springen.

Datum eingeben, z.B. 11. November = 1111.

Eine Zeile nach unten springen.

Uhrzeit eingeben, z.B. 19:05 Uhr = 1905.

Eine Zeile nach unten springen.

Den Namen für den Termin eingeben.

Evtl. den alten Text löschen.

Eine Zeile nach unten springen.

Melodie zur Termin-Signalisierung festlegen.

Einstellungen speichern.

 Organizer 

 Kalender 

 <Neuer Eintrag> 

 Aktivierung < Ein > 









 Signal 



Schritt für Schritt

Die Terminfunktion ist aktiviert. Der Haken hinter dem Termin zeigt, dass der Termin aktiv ist.



Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Terminruf bestätigen

Ein Terminruf wird wie ein ankommender Ruf signalisiert.

Aus

Display-Taste während des Terminrufes drücken.

Wenn Sie den Terminruf nicht bestätigen, wird dieser Terminruf in einer Ereignis-Liste gespeichert.

Einen Termin deaktivieren

Das Mobilteil befindet sich im Ruhezustand.



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.



Organizer

OK

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.



Kalender

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Kalender des aktuellen Monats wird angezeigt.



OK

Den gewünschten Tag mit mind. einem vorhandenen Termin auswählen und bestätigen. Die Liste der Termine wird angezeigt.



<Neuer Eintrag>
09:15 Meeting
18:00 Date

Termin, der deaktiviert werden soll, auswählen.

Optionen

Zusatz-Menü aufrufen.



Deaktivieren

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der markierte Termin wird deaktiviert (Haken wird entfernt).

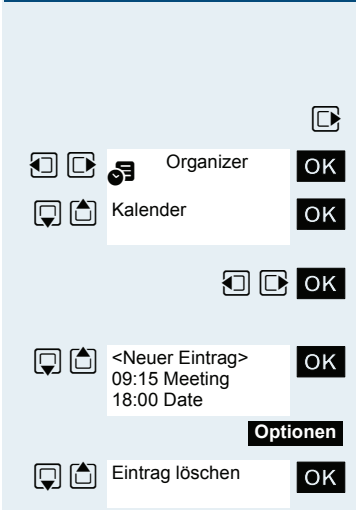
Sichern

Einstellung speichern.



Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt



Einen Termin löschen

Das Mobilteil befindet sich im Ruhezustand.

 Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

OK Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

OK Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Kalender des aktuellen Monats wird angezeigt.

 OK Den gewünschten Tag auswählen und bestätigen. Die Liste der Termine wird angezeigt.

  **<Neuer Eintrag>** **OK** Termin, der gelöscht werden soll, auswählen.

Zusatz-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Termin ist gelöscht.

 Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Einen nicht bestätigten Termin anzeigen

Wenn Sie einen Terminruf nicht bestätigt haben, wird im Display das Symbol  und die Anzahl der **neuen** Einträge angezeigt. Außerdem wird dieser nicht bestätigte Termin in einer Ereignis-Liste gespeichert.

 Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

OK Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Datum und die Uhrzeit des nicht bestätigten Termins werden angezeigt. Sind in der Liste 10 Einträge gespeichert, wird beim nächsten Terminruf der älteste Eintrag gelöscht.

Löschen Eintrag manuell aus der Liste löschen.

Schritt für Schritt

Terminfunktion des Systems

Sie können über Ihr Telefon einen einmaligen Termin für die nächsten 24 Stunden oder einen sich täglich wiederholenden Termin eingeben.

Wenn der Termin fällig ist, läutet Ihr Telefon für ca. 20 Sekunden, um Sie an Ihren Termin zu erinnern. Am Display erscheint der eingegebene Termin. Dieser Terminruf wird gelöscht, wenn Sie ihn quittieren oder automatisch nach einer 5-maligen Wiederholung mit einer Pause von einer Minute.

Diese Funktion ist auch direkt durch Eingeben der Kennzahl aufrufbar → Seite 133.

Termin speichern



Menü

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*46=Termin ein?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Termin um (HHMM):



Die gewünschte Uhrzeit eingeben.

Beachten Sie dabei das geforderte Datenformat: Termin um (HHMM); HH = Stunden zweistellig; MM = Minuten zweistellig. Beispiel: 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).

Entweder:



einmalig?

OK

Menüpunkt auswählen.

Oder:



täglich?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Weiter:

Speich.



Einstellungen speichern.

Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

 oder 

Eingegebenen Termin löschen/abfragen

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



#46=Termin aus?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Termin um ...

Mnü

Zusatz-Menü aufrufen.

Entweder:



löschen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Oder:



beenden?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Termin bestätigen

Das Mobilteil läutet, der Termin wird angezeigt.



Abheben-Taste drücken.



Auflegen-Taste drücken. Der Termin ist bestätigt.

Schritt für Schritt

Basis auswählen

Wenn Ihr Mobilteil an mehreren Basen angemeldet ist, dann können Sie es auf eine bestimmte Basis oder auf die jeweils am Besten zu empfangende Basis einstellen. Der Wechsel zu dieser Basis erfolgt dann automatisch.

Sie können den Namen der Basis, der am Mobilteil angezeigt wird, auch jederzeit ändern.



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.



Menü-Symbol auswählen und bestätigen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Gewünschte Basis auswählen und bestätigen. Die ausgewählte Basis ist durch ein Häkchen gekennzeichnet:

- Basis 1 - 4: Durch das Auswählen einer Basis n wird genau ein HiPath Cordless-System festgelegt, an dem das Mobilteil angemeldet ist.
- Beste Basis: Wenn das Mobilteil an mehreren Cordless-Systemen angemeldet ist, wechselt es automatisch in das jeweilige System, wenn es in dessen Einzugsbereich kommt.

Beispiel: Das Mobilteil ist sowohl an der Gigaset-Basis zu Hause angemeldet als auch im Cordless-System der Firma.

Name der Basisstation ändern

Sie können den Namen der Basisstation, der im Ruhedisplay angezeigt wird, ändern.



Name



Text löschen.



und ggf. **Löschen**

Neuen Text eingeben und ggf. mit der Display-Taste „Löschen“ einzelne Zeichen korrigieren.

Sichern



Einstellungen speichern.

Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Der neue Name der Basisstation wird nun im Ruhedisplay angezeigt.

Schritt für Schritt

Das Cordless System überschreibt die Displayanzeige "Name der Basis" mit der eigenen Rufnummer, sobald eine kommende oder gehende Belegung erfolgte. Der Name der Basisstation wird in diesem Fall erst wieder nach einem erneuten Aus- und Einschalten des Mobilteils angezeigt.

Basis einstellen

 **Hinweis:**
Nur einstellbar, wenn dieser Menüpunkt sichtbar ist. Zum Ändern siehe → Seite 35.

Abhängig von der Konfiguration Ihres Systems können Sie mit Ihrem Mobilteil einzelnen Einstellungen Ihres Systems konfigurieren.

 Einstellungen

 System

 Basis einstellen



OK

-  Hauptmenü des Mobilteils öffnen.
-  Menü-Symbol auswählen und bestätigen.
-  Menüpunkt auswählen und bestätigen.
-  Menüpunkt auswählen und bestätigen.
-  OK Gewünschten Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Kurzwahl

Die Nummern-Tasten **0 +** und **2 ABC** bis **9 WXYZ** können Sie mit einer Rufnummer belegen. Die Wahl einer Rufnummer erfolgt dann mit einem Tastendruck.

Kurzwahl einrichten

0 +, **2 ABC** bis **9 WXYZ**

Gewünschte Nummern-Taste **kurz** drücken.

Wenn die Taste noch nicht einer Funktion belegt ist, kann die Nummern-Taste mit einer neuen Rufnummer belegt werden.

Kurzwahl

Display-Taste drücken.

oder

Wenn die Taste bereits mit einer Funktion belegt ist, wird diese über der linken Display-Taste angezeigt.

Ändern

Display-Taste drücken.

  **OK**

Gewünschte Rufnummer auswählen und bestätigen.

Rufnummer wählen

0 +, **2 ABC** bis **9 WXYZ**

Nummern-Taste, die mit der gewünschten Rufnummer belegt ist, **lang** drücken. Die Rufnummer wird gewählt.

Ist die Nummern-Taste nicht mit einer Rufnummer belegt, erscheint die Liste zum Auswählen einer Rufnummer.

Schritt für Schritt

Schnellzugriff auf Funktionen

Sie können beide Display-Tasten mit Funktionen belegen. Der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

Schnellzugriff einrichten

?

Gewünschte Displaytaste **lange** drücken.

Es wird eine Liste der Funktionen angezeigt, mit denen die Taste belegt werden kann. Folgende Funktionen stehen zur Auswahl:

- INT
- Wecker
- Kalender
- Bluetooth
- Wahlwiederholung

Funktion aufrufen

?

Gewünschte Displaytaste **kurz** drücken.

Die Funktion wird aufgerufen.

Schritt für Schritt**Daten-Kommunikation mit dem PC**

Damit Ihr Mobilteil mit dem PC kommunizieren kann, muss das Programm „Gigaset QuickSync“ auf Ihrem PC installiert sein (kostenloser Download unter www.gigaset.com/gigasets790).

Nach der Installation von „Gigaset Quick-Sync“ verbinden Sie das Mobilteil über Bluetooth → Seite 126 oder über ein USB-Datenkabel → Seite 18 mit Ihrem Rechner.

Wollen Sie die Bluetooth-Verbindung am PC benutzen, muss Ihr PC mit einem entsprechenden Dongle ausgestattet sein.

Daten übertragen

Starten Sie das Programm „Gigaset QuickSync.“ Sie können nun:

- Das Adressbuch Ihres Mobilteils mit Outlook abgleichen,
- CLIP-Bilder (BMP, JPG, GIF) vom Rechner auf das Mobilteil laden,
- Bilder (BMP, JPG, GIF) als Screensaver vom PC auf das Mobilteil laden.
- Sounds (Klingeltonmelodien) vom PC auf das Mobilteil laden.

Während der Datenübertragung zwischen Mobilteil und PC wird im Display Datentransfer läuft angezeigt. Während dieser Zeit sind keine Eingaben über die Tastatur möglich und ankommende Anrufe werden ignoriert.

**Hinweis:**

Ist das USB-Datenkabel angesteckt, kann keine Bluetooth Verbindung hergestellt werden. Wird ein USB-Datenkabel während einer bestehenden Bluetooth Verbindung angesteckt, wird die Bluetooth Verbindung abgebrochen.

Schritt für Schritt

Bluetooth-Schnittstelle

Wenn Sie auf Ihrem PC eine Bluetooth-Schnittstelle installiert haben, können Sie über die Bluetooth-Schnittstelle Ihres Mobilteils ebenfalls mit der PC-Applikation kommunizieren.

Achtung:
Eine Bluetooth-Verbindung kann abgehört werden.

Zum Übertragen von Telefonbuchdaten ohne Bluetooth zwischen Mobilteilen oder zum System siehe → Seite 66.

Zum Verbinden eines Bluetooth-Headsets siehe → Seite 50.

Telefonbuchtransfer

Voraussetzung: Die Bluetooth-Schnittstelle des anderen Mobilteils → Seite 128 muss aktiviert sein.

Wenn die Bluetooth-Verbindung zwischen den Mobilteilen noch nicht besteht, gehen Sie wie folgt vor:

An Ihrem Mobilteil

Bluetooth

OK

Suche Datengerät

OK

Optionen

Gerät vertrauen

OK

vereinbarte PIN:

OK

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Mobilteil sucht nach Bluetooth-fähigen Geräten. Dies kann mehrere Minuten dauern. Wenn Geräte gefunden wurden, werden diese als Liste angezeigt.

Das gewünschte Gerät, z.B. das andere Mobilteil, auswählen.

Displaytaste drücken.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bluetooth-PIN eingeben und bestätigen (Standard: 0000). Das Gerät wird in die Liste der bekannten Geräte aufgenommen.

Schritt für Schritt



vereinbarte PIN:

OK

Am anderen Gerät

Innerhalb weniger Sekunden identische Bluetooth-PIN eingeben und bestätigen (Standard: 0000). Falls Sie nicht schnell genug waren, bitte die vorhergehenden Schritte wiederholen.



In Liste der
bekannten Geräte
aufnehmen?

OK

Abfrage bestätigen.

Die Bluetooth-Verbindung wird aufgebaut. Die beiden Geräte können jetzt gegenseitig Daten im vCard-Format übertragen.

Daten übertragen



Telefonbuch öffnen.



Eintrag auswählen.

Optionen

Displaytaste drücken.



Eintrag senden

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

oder



Liste senden

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



vCard via Bluetooth:

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Bekannte Geräte
...

OK

Das Zielgerät bzw. das andere Mobilteil auswählen und bestätigen. Die vCard-Daten werden an das Zielgerät gesendet.

Folgen Sie nun den Anweisungen auf dem Display Ihres Mobilteils.

Schritt für Schritt

Bluetooth-Schnittstelle deaktivieren

Wenn Sie die Bluetooth-Schnittstelle eine längere Zeit nicht verwenden, sollten Sie diese deaktivieren. Dadurch verlängern Sie die Bereitschaftszeit Ihres Mobilteils.



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.



Bluetooth

OK

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.



Aktivierung ☒

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.
Die aktivierte Bluetooth-Funktion ist durch einen Haken gekennzeichnet.

Zum Aktivieren erneut bestätigen.

Schritt für Schritt

Telefonsperre

Telefonschloss des Mobilteils



Hinweis:

Nur einstellbar, wenn dieser Menüpunkt sichtbar ist. Zum Ändern siehe → Seite 35.

Sie können das Mobilteil durch eine 4-stellige PIN (numerisch) sperren und dadurch vor unbefugtem Zugriff schützen.

Die PIN hat die Voreinstellung „0000“ (Lieferzustand). Bei dieser Einstellung wird beim Einschalten des Mobilteils die PIN nicht verlangt. Sobald Sie die PIN geändert haben, müssen Sie diese beim Einschalten des Mobilteils eingeben.

Wenn Sie die PIN deaktivieren wollen, müssen Sie als Wert wieder „0000“ eingeben.



Achtung:

Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, setzen Sie sich mit dem Siemens-Service in Verbindung. Dieser wird die PIN kostenpflichtig zurücksetzen.

Neue PIN eingeben



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.



Einstellungen

OK

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.



Töne und Signale

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



System

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Mobilteil-PIN

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Alte PIN eingeben. Wenn noch keine PIN gesetzt wurde, dann „0000“ eingeben.



Neue PIN eingeben.



Eine Zeile nach unten springen.



Neue PIN nochmal eingeben.

Schritt für Schritt

OK

Eingaben bestätigen.



Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

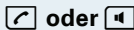
Batterieladung bei aktiver PIN-Sperre

Hat sich das Mobilteil wegen leerer Akkus abgeschaltet und wird dann in die Ladeschale gestellt, schaltet es sich automatisch ein. Der Ladevorgang beginnt. Wenn eine PIN gesetzt wurde, muss diese erst eingegeben werden, damit das Mobilteil Anrufe empfangen kann.

Telefonschloss Code-Programmierung

Sie können Ihr Mobilteil vor unbefugtem Zugriff (Schutz der persönlichen Daten) durch Eingabe eines 5-stelligen Codes ab- bzw. aufschließen.

Zum Ändern eines Codes müssen Sie zuerst den alten Code, dann zweimalig den neuen Code eingeben.



oder



Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*93=Schlosscode ändern?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Alten Code eingeben (5 Ziffern, Lieferzustand „00000“).



Neuen Code eingeben, z.B. 11111 (5 Ziffern).



Neuen Code wiederholen.



Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Hinweis:

Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, hilft Ihnen ihr Servicetechniker. Er kann Ihren Code auf „00000“ zurücksetzen. Ihr Mobilteil kann auch von einer zentralen Stelle z.B. vom Abfrageterminal aus wieder aufgeschlossen werden.

Schritt für Schritt

Mobilteil ab-/aufschließen

Sie können Ihr Mobilteil zeitweise für externe Wahl und Programmierungen sperren und so z. B. eine unbefugte Benutzung während der Abwesenheit verhindern.

Voraussetzung: Sie haben einen persönlichen Code festgelegt oder Sie verwenden den vorgelegten Code „00000“.

Mobilteil abschließen



oder



Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Tel. abschließen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Code eingeben (5 Ziffern, Lieferzustand „00000“).



Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.



Hinweis:

Ist Ihr Mobilteil abgeschlossen, können Sie trotzdem Externanrufe entgegennehmen und Interngespräche führen. Beim Aufbau einer externen Verbindung erscheint im Display „Telefon Schloss aktiv“.

Ihr Telefon kann auch von einer zentralen Stelle
→ Seite 130 aus abgeschlossen werden.

Mobilteil aufschließen



oder



Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Tel. aufschließen?

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Code eingeben (5 Ziffern, Lieferzustand „00000“).



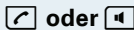
Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Schritt für Schritt

Zentrales Codeschloss/Andere Mobilteile ab-/aufschließen

Falls Sie dazu berechtigt sind, können Sie andere Mobilteile gegen unberechtigte Nutzung abschließen und wieder aufschließen.

Hat ein Teilnehmer sein Mobilteil abgeschlossen und sein selbst festgelegtes individuelles Passwort vergessen, können Sie es mit dieser Funktion wieder aufschließen.



Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

Menü

System-Menü aufrufen.



Service?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



weitere Funktionen?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



*943=zentr. Codeschloss?



Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Teilnehmer-Rufnummer eingeben.

Entweder:



Mobilteil abschließen. Im Display erscheint „Telefon abgeschlossen.“

Oder:



Mobilteil aufschließen. Im Display erscheint „Telefon aufgeschlossen.“

Schritt für Schritt

System-Funktionen

Die System-Funktionen können Sie entweder über das Menü oder durch direktes Eingeben der Kennzahlen aufrufen.

Über Menü aufrufen

 **oder** 

Menü

Entweder:



Rufnr. unterdrücken?

OK

Oder:



Service?

OK



+41=Rufnr.
zuweisen?

OK

Oder:



Service?

OK



weitere Funktionen?

OK



#58=Rückruf-
Aufträge?

OK



Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste drücken.

System-Menü aufrufen.

Funktion auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Funktion auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Funktion auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Über Kennzahl aufrufen

 **oder** 

Entweder:



Kennzahl eingeben laut Tabelle → Seite 134.

Oder:



Kennzahl eingeben laut Tabelle → Seite 134.

Weiter:



Auflegen-Taste mehrfach drücken, um den Vorgang zu beenden.

Funktionen und Kennzahlen

Funktionen	Kennzahlen
Automatisches Anklopfen ein	* Δ 490
Automatisches Anklopfen aus	# ∇ 490
Anklopfen ohne Ton	* Δ 87
Anklopfen mit Ton	# ∇ 87
Anklopfen annehmen	* Δ 55
Anruferliste	
- aufrufen	# ∇ 82
- Rufnummer speichern	* Δ 82
Antwort-Text ein	* Δ 69
Antwort-Text aus	# ∇ 69
Anrufschutz ein	* Δ 97
Anrufschutz aus	# ∇ 97
Anrufverteilung:	
- anmelden	* Δ 401
- abmelden	# ∇ 401
- nachbearbeiten ein	* Δ 403
- nachbearbeiten aus	# ∇ 403
- verfügbar	* Δ 402
- nicht verfügbar	# ∇ 402
- Nacht-Ziel ein	* Δ 404
- Nacht-Ziel aus	# ∇ 404
- Zahl der Anrufe	* Δ 405
Aufschalten (nur berechtigtes Telefon)	* Δ 62
Anrufumleitung für MULAP ein	* Δ 501
Anrufumleitung für MULAP aus	# ∇ 501
Direktansprechen	* Δ 80
Fangen	* Δ 84

Funktionen	Kennzahlen
Flex Call	* Δ 508
Infos	
- senden	* Δ 68
- gesendete Infos	# ↗ 68
Konferenz:	
- ein	* Δ 3
- aus	# ↗ 3
Kostenanzeige	* Δ 65
Kurzurufnummer wählen	* Δ 7
Kurzwahl ändern	* Δ 92
Makeln	* Δ 2
MFV-Wahl	* Δ 53
Nachtschaltung ein	* Δ 44
Nachtschaltung aus	# ↗ 44
Parken:	
- Gespräch parken	* Δ 56
- zurück aus Parken	# ↗ 56
Projektkennzahl	* Δ 60
Rückruf	* Δ 58
Rückruf-Aufträge	# ↗ 58
Rufnummer unterdrücken	* Δ 86
Rufnummer zuweisen (MSN)	* Δ 41
Rufnummer weitergeben	# ↗ 86
Rufzuschaltung ein	* Δ 81
Rufzuschaltung aus	# ↗ 81
Sammelanschluss/Gruppenruf ein	* Δ 85
Sammelanschluss/Gruppenruf aus	# ↗ 85
Schalter ein	* Δ 90
Schalter aus	# ↗ 90

Funktionen	Kennzahlen
Schlosscode ändern	* Δ 93
Signal zum Netz (Flash)	* Δ 51
Sprachauswahl	* Δ 48
Telefon abschließen	* Δ 66
Telefon aufschließen	# ∞ 66
Telefonbuch (System, LDAP)	* Δ 54
Telefondatendienst	* Δ 42
Termin ein	* Δ 46
Termin aus	# ∞ 46
Türfreigabe ein	* Δ 89
Türfreigabe aus	# ∞ 89
Türöffner	* Δ 61
Übernahme Gruppe	* Δ 57
Übernahme gezielt	* Δ 59
Umleitung ein	* Δ 1
Umleitung aus	# ∞ 1
Umleitung Amt ein	* Δ 64
Umleitung Amt aus	# ∞ 64
Umleitung nach Zeit aus	# ∞ 495
Umleitung nach Zeit ein	* Δ 495
Zentrales Codeschloss	* Δ 943
Zurück zum Wartenden	* Δ 0

Anhang

Störungen beheben

Einige Störungen können Sie selbst beheben. Diese finden Sie in der folgenden Tabelle. Bei allen anderen Störungen ist das zuständige Fachpersonal zu unterrichten.

Fehlerbild	Mögliche Ursache	Abhilfe
Keine Displayanzeige.	Mobilteil ist nicht eingeschaltet. Akkus sind leer.	Auflegen-Taste bis zur Bestätigung drücken. Akkus laden bzw. austauschen.
Rufnummer lässt sich nicht wählen.	Mobilteil ist abgeschlossen.	Mobilteil aufschließen.
Keine Reaktion auf Tastendruck.	Tastatursperre ist eingeschaltet. Taste ist verklemmt.	Raute-Taste bis zur Bestätigung drücken. Verklemmung beseitigen.
Absteigende Tonfolge bei einer Eingabe.	Es erfolgte eine Fehleingabe.	Tastenfolge wiederholen, dabei das Display beobachten und ggf. in der Bedienungsanleitung nachlesen.
Die Zeile „Basis n“ blinkt (n= 1 - 4).	Mobilteil ist außerhalb des Funkbereiches der Basen; Funksignale sind zu schwach. Mobilteil ist nicht angemeldet. Abstände zwischen den Synchronisationsversuchen sind zu lang.	Dem Funkbereich nähern, Standort verändern. Mobilteil anmelden. Mobilteil aus- und wieder einschalten.
Kein Klingelton am Mobilteil.	Klingelton ist ausgeschaltet. Anrufschutz ist eingeschaltet.	Klingelton einschalten. Anrufschutz ausschalten.
Es ist während eines Gespräches nichts mehr zu hören.	Die „R-Taste“ wurde gedrückt – das Mikrofon und die Hörkapsel sind stummgeschaltet.	Display-Taste „Löschen“ drücken, um das Mikrofon und die Hörkapsel wieder einzuschalten.

Fehlerbild	Mögliche Ursache	Abhilfe
Es wird sofort nach Drücken der Abheben-Taste angezeigt: Verbin.-Abbau Kein Wählton vorhanden; Anrufen nicht möglich.	Kommunikationssystem ist durch andere Teilnehmer voll belegt.	Anruf etwas später wiederholen.
Es wird z. B. angezeigt: Basis 1 Abgehende und ankommende Rufe sowie Ein-/Ausschalten sind nicht möglich.	Mobilteil ist blockiert.	Akkus aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen. Anschließend wie beim ersten Aufladen verfahren → Seite 16.
Es wird angezeigt: Zeitueberschreit	Maximale Eingabezeit ist überschritten. Auflegen-Taste wurde nicht gedrückt.	Lange Pausen zwischen den Tastenbetätigungen vermeiden. Auflegen-Taste drücken.
Es wird angezeigt: bitte wiederholen	Kommunikationssystem ist überlastet.	Warten und später noch einmal versuchen.
Es wird angezeigt: z.Zt. nicht erreichbar	Funktion ist momentan nicht verfügbar. Kein Anschluss unter der gewählten Rufnummer vorhanden.	Warten und später noch einmal versuchen. Rufnummer korrekt eingeben oder Vermittlung anrufen.
Es wird angezeigt: nicht moeglich oder: falsche Eingabe oder: nichts gespeichert	Kurzwahlnummer nicht vorhanden, Termin falsch eingegeben, gesperrte oder unzulässige Eingabe, fehlende Voraussetzung (z.B. wenn für Makeln kein zweiter Gesprächspartner wartet), unvollständige Wahl.	Eingabe korrigieren, erlaubte Möglichkeit auswählen, Rufnummer vollständig eingeben.
Es wird angezeigt: nicht berechtigt	Gesperrte Funktion wurde aufgerufen.	Berechtigung für gesperrte Funktion beim zuständigen Fachpersonal beantragen.
Es wird angezeigt: nicht erlaubt	PIN wurde falsch eingegeben.	PIN korrekt eingeben.

Fehlerbild	Mögliche Ursache	Abhilfe
Es wird angezeigt: nicht vorhanden	Rufnummer wurde unvollständig eingegeben, Stern- oder Raute-Taste wurde nicht gedrückt.	Rufnummer oder Kennzahl korrekt bzw. wie vorgeschrieben eingeben.
Es wird angezeigt: geschuetzt	Datenübertragung ist aktiv.	Warten und später noch einmal versuchen.

Mobilteil pflegen

Bei normaler Verschmutzung

Wischen Sie das Mobilteil und die Ladeschale mit einem feuchten Tuch oder Antistatiktuch ab. Verwenden Sie kein trockenes Tuch! Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel!

Nach Kontakt mit Flüssigkeit

1. Das Mobilteil sofort ausschalten. Auf keinen Fall einschalten!
2. Die Akkus sofort entnehmen. Das Akkufach offen lassen.
3. Die Flüssigkeit abtropfen lassen:
 - Das Mobilteil waagerecht mit dem offenen Akkufach nach unten halten.
 - Das Mobilteil senkrecht mit dem offenen Akkufach nach unten halten. Dabei das Mobilteil leicht nach vorne und hinten kippen und jeweils leicht schütteln.
 - Alle Teile trocken tupfen und das Mobilteil anschließend mindestens 72 Stunden mit geöffnetem Akkufach und der Tastatur nach unten an einem trockenen, warmen Ort lagern (nicht Mikrowelle, Backofen o.ä.).

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Lagerung/Aufbewahrung

Zum Vermeiden von Beschädigungen sollte das Mobilteil nicht zusammen mit scharfkantigen Gegenständen wie z.B. Messern oder Werkzeugen gelagert bzw. aufbewahrt werden. Hilfreich ist die Verwendung einer Schutztasche → Seite 141.

Dokumentation

Diese Bedienungsanleitung finden Sie auch im Internet im PDF-Format unter

<http://www.siemens.de/open>

Zum Ansehen und Ausdrucken der Bedienungsanleitung im PDF-Format benötigen Sie einen Computer, auf dem das kostenlose Software-Produkt Acrobat Reader von Adobe installiert ist.

Zum Ansehen der Bedienungsanleitung im HTML-Format benötigen Sie einen Computer mit einem WWW-Browser, z. B. Microsoft Internet Explorer.

Technische Daten

Maximaler Schalldruckpegel laut
TBR10, Annex D: kleiner 118 dB (A)

Betriebszeiten und Ladezeiten: → Seite 17

Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb: +5 °C bis +45 °C
20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit

Gewicht incl. Akkus: ca. 125 g

Akkus: → Seite 17

Abmessungen (B x H x T): ca. 49 x 146 x 26 mm

Ladeschalen

Europäische Union	S30852-H2181-R142
United Kingdom	S30852-H2181-L142
Australien	S30852-H2181-C442

Zubehör

Verwenden Sie nur Originalzubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Bezugsquelle

Bitte wenden Sie sich für den Bezug von Zubehör (z.B. Headset, Schutzta-sche) an:

Siemens AG, I&S IS SC S RC, Tübingerstr. 1-5, 80686 München
Hr. Jens Schwabe
Tel.: +49 89 9221 - 3174
Fax: +49 89 9221 - 6603
E-mail: jens.schwabe@siemens.com

EU-Richtlinie

Das Mobilteil und das aufgelistete Zubehör entsprechen der folgenden EU-Richtlinie:

99/05/EC Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen

Konformitätserklärung

Ihr Mobilteil ist zum Betrieb in Ihrem Land vorgesehen, wie auf der Unterseite des Gerätes gekennzeichnet. Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Die Übereinstimmung des Gerätes mit den grundlegenden Anforderungen der R&TTE-Directive ist durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

Auszug aus der Originalerklärung

"We, Siemens Enterprise Communications GmbH & Co KG Hofmannstr. 51, D-80200 Munich/Germany declare that the product Gigaset S4 professional S30852-H2156-R*-* to which this declaration relates, conforms to the following European Directives and European standards: Directive 99/5/EEC: Radio and Telecommunication Terminal Equipment."

The Declaration of Conformity (DoC) has been signed. In case of need, a copy of the original DoC can be made available via the company hotline.

CE 0682

Stichwortverzeichnis

A

Abfragen einer Nachricht	110
Abheben-Taste	4, 9
Abmessungen	140
Abweisen eines Anrufes	46
Akkufach öffnen/schließen	15
Akkus	
Betriebszeit	17
einlegen	14
Warnton	37
Zugelassene ~	17
Akkuton	
einstellen	23
Funktion	37
Anderer Anschluss	70
Ändern einer Rufnummer	64
Anklopfen	84
automatisches ~	86
Anklopfton aus/ein	85
Anlagenkurzwahl	55
Anonym anrufen	71
Anruf	
abweisen	46
annehmen	45
Anonymer ~	71
Durchführen	40, 41
gezielt übernehmen	71
heranholen	46
übernehmen	46
Anrufen	40, 41
Anruferliste	112
Anrufschutz	72
Anrufübernahmegruppe	46
Anrufumleitung	47
Anrufverteilung	99
Anrufweiterschaltung	79
Antwort-Text	106
Audio-Funktionen	21
Aufbewahrung	139
Auflegen-Taste	4, 9
Aufmerksamkeitston	29, 90
Aufschalten	86
Ausschalten	39
Auto. Rufannahme	30

Auto. Wahlwiederholung	53
Automatisches Anklopfen	86

B

Basis	
angezeigten Namen ändern	121
auswählen	121
einstellen	122
Beleuchtung des Displays	33
Benachrichtigung	106, 108
Betriebszeit Mobilteil	17
Bluetooth	50
Bluetooth-Schnittstelle	126

C

Clip	
montieren	17
Code-Programmierung	130
Codeschloss	132

D

Datum einstellen	31
Display	4
Beleuchtung	33
einstellen	32
Farbschema	33
Screensaver (Logo)	32
Display-Tasten	4, 11
Durchwahl bei Kurzwahl	55

E

Ein-/Aus-Taste	4, 9
Einschalten	39
Eintrag	
ändern	64
ansehen	64
löschen	53, 65
speichern	62
suchen	64
wählen	42, 53, 63
Eintrag senden	66
Elektronische Geräte beeinflussen	2
EMV	2
EU-Richtlinien	141

F

Fangen	74
Farbschema einstellen	33
Fehlersuche	137
Flex Call	70
Flüssigkeit	139
Freie Speicherplätze	65
Freisprechen	49
Freisprech-Taste	4, 9
Funknetz verlassen/zurückmelden	48
Funkreichweite	39
Funktionen und Kennzahlen	134
Funktions-Tasten	9

G

Geräteteile	4
Gespräch halten	89
Gespräch weitergeben	87
Gesprächskosten	69, 73
Gezielte Rufabfrage	71
Gezieltes Belegen einer MSN	69
Gezieltes Übernehmen eines Anrufs	71
Gruppenruf aus-/einschalten	94

H

Halten	89
Headset	50
Headset anschließen	18
Headsetbuchse	18
Heranholen eines Anrufs	46
Hinweistöne	23
Hörkapsel	4

I

Identifikationscode	69
Individuelle System-Kurzwahl	56
Info abfragen	110
Interface	126

K

Kennzahlen eingeben	133
Kennzahlen-Tabelle	134
Klingeln	24
Klingelton einstellen	24

Konferenz	90
abfragen	91
aufbauen	90
auflösen	91
erweitern	91
Partner verbinden	92
trennen	92
verlassen	91
Konformitätserklärung	142
Kopieren des Telefonbuchs	66
Kostenanzeige	73
Kurzwahl	123
mit System (individuell)	56
mit System (zentral)	55
Nachwahl/Durchwahl	55
Raute-Taste	4
wählen	64

L

Ladezustand	16
Lagerung	139
Lautstärke	21
Lautstärke-Taste	4
LDAP-Telefondatenbank	58
Leitung belegen	40, 41
Lieferzustand	36
Liste senden	66
Logo einstellen	32
Löschen	
Eintrag	53, 65
Telefonbuch	65
Wahlwiederholungsliste	53

M

Mailbox-Funktion	106
Makeln	89
Manuelle Wahlwiederholung	42
Media-Pool	26
Mehrfachrufnummer	69, 79
Menüansicht einstellen	35
MFV-Wahl	82
Mikrofon	4
Mobilteil	
ab-/aufschließen	131
ab-/aufschließen, andere ~	132
MSN	69, 79

Mulap-Gruppe	
Gruppenruf aus-/einschalten	104
Leitung umleiten	104
Umleitung	
ausschalten	105
einschalten	105

N

Nachbearbeitungszeit	101
Nachricht	
abfragen	110
hinterlassen	106
Nachrichtenfunktionen	106
Nachrichtenliste	9
Nachrichten-Taste	4
Nachtschaltung	81
Nachwahl bei Kurzwahl	55
Nr. verwenden	63
Nummer wählen	63
Nummern-Tasten	4

P

Parken	83
Partner verbinden	92
Pflege	139
PIN	39, 129, 130, 131, 132
Programmieren von Tasten	
Kurzwahl	123
Schnellzugriff auf Funktionen	124
Projektkennzahl	69

Q

Quittungston	
einstellen	23
Funktion	37

R

Raute-Taste	4, 9
Reichweitenprobleme	39
Reset	36
Richtlinien	141
R-Taste	4, 9, 10
Rückfrage (Zweitverbindung)	44
Rückruf	43

Ruf	
abweisen	46
annehmen	45
Rufabfrage	71
Rufabfragegruppe	46
Rufnummer	
ändern	64
aus Telefonbuch wählen	63
speichern	62
unterdrücken	71
wählen	40
Rufzuschaltung	97

S

Sammelanschluss	94
Schalldruckpegel, maximal	140
Schalter	78
Schnellzugriff auf Funktionen	124
Schnittstelle	126
Schutzfolie	14
Schutztasche	139
Screensaver einstellen	32
Senden	
Eintrag	66
Liste	66
Servicekennzahlen	134
Signal zum Netz	79
SMS	108
Sortieren der Telefonbucheinträge	63
Speichern einer Rufnummer	62
Speicherplätze	65
Sprache einstellen	
Mobilteil	19
System	20
Sprachlautstärke	21
Stern-Taste	4, 9
Steuer-Taste	4, 10
Stummschalte-Taste	4
System-Kurzwahl, individuell	56
System-Kurzwahl, zentral	55

T

Tastatursperre	48
Tasten	
Display-Tasten	11
Funktions-Tasten	9
Steuer-Taste	10
Tastenklick	
einstellen	23
Funktion	37
Teamfunktionen	94
Technische Daten	140
Telefon ab-/aufschließen	131
Telefonbuch	
~des Mobilteils	61
~des Systems	57
LDAP	58
Telefonbuch kopieren	66
Telefonbucheinträge sortieren	63
Telefondatendienst TDS	77
Telefonieren mit Headset	50
Telefonkonferenz	90
Telefonlautstärke	21
Telefonschloss	130
Telefonsperre	130
Termine	
~des Mobilteil	116
~des Systems	119
abfragen	120
aktivieren	116
bestätigen	117, 120
deaktivieren	117
eingeben	119
löschen	120
Textnachricht	108
Töne	23, 24
Trageclip	
montieren	17
Türfreigabe	
ausschalten	75
einschalten	75
Tür-Freisprecheinrichtung	74

U

Übergabe	87
Übernehmen eines Anrufs	46
UCD Nachtschaltung	102
Uhrzeit einstellen	31
Umgebungsbedingungen	140
Umlegen	87
Umleitung festes Ziel	47
USB Anschluss	18

V

vCard	61, 66
Vorwahlnummern konvertieren	34
Verbindungsqualität	39
Verschmutzung	139
Voice-Mail abfragen	110
Vorwahlnummern konvertieren	34

W

Wählen	
eines Telefonbucheintrages	63
nach Leitungsbelegung	40
vor Leitungsbelegung	41
Wahlvorbereitung	41
Wahlwiederholung	
Automatisch	53
Eintrag/Liste löschen	53
Liste	42, 53
Manuell	42
Rufnummer übernehmen	54
Wechseln zwischen Gesprächspartnern	89
Wecker	114
Wiederanruf	83, 88

Z

Zentrales Codeschloss	132
Zubehör	141
Zugelassene Akkus	17
Zurücksetzen	36
Zuteilen	87
Zweitanruf	93
Zweitverbindung (Rückfrage)	44

Communication for the open minded

Siemens Enterprise Communications
www.siemens.de/open

Copyright © Siemens Enterprise
Communications GmbH & Co. KG
Hofmannstr. 51
80200 München
Deutschland

Siemens Enterprise
Communications GmbH & Co. KG
is a Trademark Licensee of Siemens AG

Sachnummer:
A31003-G2100-U113-1-19

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden. Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

OpenScape, OpenStage und HiPath sind eingetragene Warenzeichen der Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG. Alle anderen Marken-, Produkt- und Servicennamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.